



Württemberg-Rochade

Verköndigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 7032 Sindelfingen, ☎ 07031/82724; Vizepräsidenten: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, ☎ 07457/3139 (und Pressewart) und Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 7202 Mühlheim, ☎ 07463/1563; Schatzmeister: Andreas Takac, Hebbelweg 3, 7146 Tamm, ☎ 07141/601693; Verbandsspielleiter: Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/39152; Referent für Damenschach: Gert Schmid, Schafgartenstr. 23, 7049 Steinenbronn, ☎ 07157/8620; Rechtsberater: Arnulf Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen, ☎ 0711/383316; Referent für Ausbildung: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, ☎ 0711/4581103; Paßbeauftragter: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg, ☎ 07123/33305; Schriftführer: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, ☎ 0731/23392; Referent für Breiten- und Freizeitsport: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen/Enz, ☎ 07044/12508; Ingo-Elo-Bearbeiter: Robert Müller, Silcherstr. 14, 7238 Oberndorf a.N., ☎ 07423/2792; Verbandsjugendleiter: Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 Böblingen, ☎ 07031/226881

Redaktion: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, ☎ 07457/3139

Wichtige Publikationen des Württ. Schachverbandes e.V.:

1. Satzung, abgedruckt in ROCHADE 7/1983
2. Wettkampf- und Turnierordnung, abgedr. in ROCHADE 7/1987
3. Spielerpaßordnung; ROCHADE 2/1986
4. Ehrenordnung, abgedruckt in ROCHADE 10/1987
5. Leitlinien für Anträge auf Staatsmittel für Schulungen, abgedruckt in ROCHADE 1/1988
6. Ausbildung zum nebenberuflichen Übungsleiter, abgedruckt in ROCHADE 12/1986

REDAKTIONSSCHLUSS: 29.03.88

Senden Sie bitte Ihre Berichte wieder laufend und nicht einen Tag vor Redaktionsschluß gebündelt an o. g. Redaktionsanschrift der WÜRTEMBERG-ROCHADE.

Turniervorschau: 3. ELO-Wertungsturnier des SVW

In der Zeit vom 25.03. – 02.04.1988 führt der Schachverband Württemberg im Rahmen seiner Fördermaßnahmen des Spitzensports ein weiteres ELO-Wertungsturnier durch. In großzügiger Weise wird dieses Turnier vom NOVOTEL Böblingen gesponsert und ausrichtender Verein ist der SC HP Böblingen. Besonders interessant ist das Turnier durch die Teilnahme von vier Spielern des ungarischen Spitzenclubs Statisztika Budapest, die durch Präsidiumsmitglied G. Schmid für dieses Turnier vermittelt wurden. Zusammen mit dem Spitzenspieler des Bundesligisten SV Wolfbusch, FM Peter Kindl treffen diese ELO-Zahlenträger auf ein Quintett württembergischer Spitzenspieler, die sich alle berechnete Hoffnungen auf die Erlangung einer ELO-Zahl machen dürfen. Ingostärkster Spieler ist darunter der amtierende Württembergische Meister Matthias Ruf, der ebenso wie die anderen "Kandidaten" schon gute Vorwertungen aus Partien mit ELO-Gegnern aus jüngster Zeit mitbringt. Hier noch wichtige Daten für Interessenten, die dieses attraktive Turnier als Zuschauer besuchen wollen:

Teilnehmer:

Zsolt Füsthy/Statisztika Budapest, geb. 08.06.63	ELO 2270
FM Gabor Glatt/Budapest, geb. 27.04.52	ELO 2250
FM Peter Kindl/Wolfbusch, geb. 01.09.58	ELO 2320
IM Endre Vegh/Budapest, geb. 20.02.57	ELO 2395
IM Laslo Zsinka/Budapest, geb. 29.11.53	ELO 2430
Joseph Beutelhoff/Schmidlen, geb. 23.04.50	Ingo 95
Peter Dittmar/Wolfbusch, geb. 27.10.60	Ingo 82
Dieter Migl/Sindelfingen, geb. 10.05.59	Ingo 74
Matthias Ruf/Fasanenhof, geb. 14.04.68	Ingo 63
Frank Zeller/Giengen, geb. 23.04.69	Ingo 70

Spiellokal:

NOVOTEL Böblingen, Otto Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, ☎ 07031/23071

Modus:

Jeder gegen Jeden eine Partie
40 Züge in 2 Stunden/ohne Pause weitere 20 Züge in 1 Stunde/Abbruch

Turnierplan:

25.03.88:

14.00 Uhr Begrüßung und Auslosung
14.30 Uhr 1. Runde

26.03.88 – 31.03.88 täglich:

9.30 Uhr Hängepartien
14.30 Uhr Runde 2 – 7

02.04.88:

9.30 Uhr 9. Runde
16.30 Uhr Hängepartien der 9. Runde (zusätzlich je 30 Minuten Bedenkzeit)
17.30 Uhr (spätestens) Siegerehrung
Hajo Gnirk

01.04.88:

9.30 Uhr Hängepartien
14.30 Uhr 8. Runde
21.30 Uhr Hängepartien

Sporthandbuch 1988/89

Aufgrund des Hinweises in der Februar-Rochade wurde verschiedentlich das neue Sportheft bei mir angefordert. Deshalb sei hier nochmals klargestellt:

Bestellungen nimmt nur der in Der Sport angegebene Schors-Verlag mittels dort abgedrucktem Buchbestellzettel entgegen. Die Angabe der WLSB-Vereinsnummer ist hierzu dringend erforderlich, da nur Mitgliedsvereine des WLSB in kostenloses Freixemplar erhalten.

Ein Buchbestellzettel ist unter anderem in Der Sport Nr. 4 vom 28.01.88 abgedruckt.

Bestellungen bei der Württemberg-Rochade sind zwecklos. Gleiches gilt für das Abonnement von Der Sport selbst. Dieser ist nur über den Württ. Landessportbund direkt zu beziehen. Vereine, die Mitglied im WLSB sind, erhalten ein Exemplar gratis (im WLSB-Beitrag enthalten). Mehrbestellungen nur beim WLSB, Postfach 520, 7000 Stuttgart 1.

Erwin Franz

Haushaltsplan 1988

Bei der Veröffentlichung des Haushaltsplans 1988 hat sich leider ein Druckfehler eingeschlichen. In der Ausgabenseite unter **Zweckgebundene Ausgaben (Staatsmittel) muß es richtig heißen: 15000 DM** und nicht, wie versehentlich gedruckt DM 62000 DM.

Die Redaktion bittet um Entschuldigung.

Nachstehend noch einmal zum besseren Verständnis die richtige Fassung:

Haushaltsplan 1988

Einnahmen:

Beiträge der Vereine:

a) SVW	49500 DM
b) DSB	62000 DM
c) Paßgebühren (pauschaliert)	5400 DM

Staatsmittel:

a) Schulungsaufgaben	20200 DM
b) Sonstige Vorhaben	8000 DM
c) Verwaltungskosten	13000 DM
Beitragsrückfluss vom WLSB	30678 DM
Verschiedenes (Zinsen/Festgeldanlage usw.)	1222 DM
Rücklagen 1987	52000 DM

Gesamtsumme Einnahmen:

242000 DM

Ausgaben:

Beiträge an den DSB	62000 DM
Zweckgebundene Ausgaben (Staatsmittel)	15000 DM
Zuweisungen an die WSJ	28100 DM
Beitragsrückflüsse an die Bezirke	20000 DM
Kandidatenturnier Herren	10500 DM
Süddeutsche Meisterschaft Herren	1800 DM
ELO-Wertungsturnier Herren	5200 DM
Württ. Blitzmeisterschaft, Dähnepokal Herren	700 DM
Vierländerturnier Junioren	2600 DM
Länderkampf Württemberg – Baden Herren	1400 DM
Turniere auf Bundesebene Herren	1200 DM
Förderung von Spitzensportlern Herren	2500 DM
Allgemeiner Aufwand Herren	1600 DM
DMM Damen – Vorrunde Süd 1989	2500 DM
Offene Deutsche Meisterschaft Damen	500 DM
Deutsche Blitz-Einzelmeisterschaft Damen	400 DM
WEM Damen	3600 DM
Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft Damen	450 DM
Internationales Vierländerturnier Damen	3000 DM
Länderkampf Württemberg – Baden Damen	1500 DM
Länderkampf Württemberg – Berlin Damen	2000 DM

Förderung von Spitzensportlern Damen	500 DM
Allgemeiner Aufwand Damen	390 DM
Landesstützpunkt	5000 DM
Referat Ausbildung:	
– Ausbildung allgemein	3400 DM
– B-Trainer-Ausbildung	5500 DM
Referat Breiten- und Freizeitsport:	
– Breiten- und Freizeitsport allgemein	2400 DM
– Förderung von Freizeitsportmaßnahmen	5000 DM
Paßstelle	5400 DM
Ingo-Bearbeiter	1500 DM
Tagungen	3000 DM
ROCHADE	540 DM
Schreivarbeiten Württemberg-Rochade	5000 DM
Verwaltungskosten	3000 DM
Ausstattung einer Verbandsgeschäftsstelle	10000 DM
Rücklagen Jubiläumsturnier Herren 1990	7500 DM
Rückstellungen (u. a. Stiftung "Freunde des Schach in Baden-Württemberg")	17300 DM
Gesamtsumme Ausgaben:	242000 DM

Termine:

1. Abschnitt: 12.-15. Mai 1988 (Sportschule Ruit)
 2. Abschnitt: 17.-19. Juni 1988 (Haus Waltersbühl, Wangen i. Allgäu)
 3. Abschnitt: 26.-28. August 1988 (Sportschule Ruit)
- Prüfung: 21.-22./23. Oktober 1988

Interessenten melden sich bitte beim zuständigen Referenten für Ausbildung. Sie erhalten dann die Anmeldeunterlagen zugesandt.

Zulassungsvoraussetzungen zur Ausbildung und Lizenzerteilung:

- Qualifikation als Übungsleiter-F (Fachübungsleiter mit der Gesamtnote befriedigend oder besser);
- gültige Übungsleiterlizenz;
- drei Jahre Tätigkeit als Übungsleiter;
- eine Spielstärke von Ingo 120 oder besser soll der Kandidat erreicht haben;
- eigene Wettkampferfahrung aus verschiedenen Turnierarten als Spieler und möglichst auch als Turnierleiter;
- abgerundete und vertiefte Kenntnisse der Schachtheorie, der Schachgeschichte, der allgemeinen Trainingslehre, der Schachliteratur und der üblichen Lehrmethoden im Schachtraining, sowie der Schachorganisation nat./int.);
- Abkömmlichkeit zu allen Ausbildungsabschnitten und zur Prüfung (Präsenzpflicht);
- vorbildliches, eigenes Verhalten.

Kosten der Ausbildung:

Teilnahmegebühr DM 200,--
(für Unterricht, Prüfung, Vollpension im DZ und Fahrtkosten teilweise).

Anmeldung (schriftlich) und Information:

in Baden:

Prof. Hermann Schreiner, Am Pfaffenrain 25, 6901 Neckarsteinach (☎06229/1377);

in Württemberg:

Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70 (☎0711/4581103).

Verbandsliga Gruppe Nord

7. Runde

SK Heidenheim – Schw. Hall 4:4

Bräunlin – Eberlein 0:1; Iaible – Fetzer ½; Raff – Dr.Xander ½; Duschek – Neumann 1:0; Kurz – Riedel 0:1; Ableiter – Hofmann 1:0; Weller – Krause 0:1; Woiszyk – Meinel 1:0

SG Schw.Gmünd – Bietigheim-Bissingen 3,5:4,5

Held – Dr.Grimmer 1:0; Fochtlar – Reinhardt 0:1; Roth – Betzner ½; Dr.Schils – Siffring 0:1; Schmieder – Schenzer 1:0; Pfister – Stadt 0:1; Schössler – Hillermann ½; Reichert – Kastner ½

Sindelfingen II – Wolfbusch II 5:3

Carstens – Sölch ½; Hoffmann – Dr.Häcker ½; Kopp – Dr.Erben ½; Schroth – Skarke 1:0; Degenhardt – Flum 1:0; Knobloch – Glaser 1:0; Steglich – Karker ½; Werner – Dr.Schaaff 0:1

Königsbronn – Bad Cannstatt II 4,5:3,5

A.Weiß – Krockenberger ½; U.Rißmann – Hörrmann ½; Gomolla – Schießl 1:0; Deffner – Schmidt 0:1; J.Schreiber – Edelmann ½; Bofinger – Scheeff 0:1; Köhler – Nörr +:-; Kübler – Mährlein +:-

spielfrei: SV Ludwigsburg

Tabelle nach 7 Runden:

1.Sindelfingen II	6	31,5	11:1	6.SK Heidenheim	7	28,0	6: 8
2.Wolfbusch IV	6	27,0	8:4	7.SG Schw. Gmünd	6	24,5	5: 7
3.Schw. Hall	6	26,5	7:5	8.Bad Cannstatt II	7	22,0	4:10
4.Bietigheim-Biss.	6	22,0	6:6	9.SV Ludwigsburg	6	22,5	3: 9
5.Königsbronn	6	20,0	6:6				

Verbandsliga Gruppe Süd

7. Runde:

Balingen – Markdorf 2:6

Volz – Knödler 0:1; Muschkowski – Dr.Schröder ½; Bender – Weidel ½; Müller – Seifried 0:1; Braun – Arnold 0:1; Schuler – M.Schröder ½; Stroh – Kolb 0:1; Geiger – S.Schröder ½

Biberach – Donzdorf 5:3

Namyslo – H.P.Holl 1:0; Nickel – Escher ½; Lenhardt – Schwalbe ½; Dr.v.Wedel – Majer ½; Götz – Moder ½; Mock – Dotti 1:0; Becker – Lankes ½; Matuschek – G.Holl ½

Ostfildern – Vöhringen 3,5:4,5

Höschele – Lutzenberger ½; Jojart – Roth 0:1; Müller – Kaiser 0:1; Wepfer – Bucher 1:0; Eilers – Hoffmann ½; R.Krämer – R.Meyer ½; Seibold – Czada 1:0; Göhler – Friede 0:1

Post Ulm II – Tübingen II 4:4

Janz – Bräuning ½; Schulze – Egger 0:1; Oberst – Schmidt 1:0; Habel – Joksch 1:0; Trotzki – Schulz ½; Schallennmüller – Rückheim 0:1; Oesterle – Repplinger 1:0; Gruber – Brezing 0:1

spielfrei: Pfullingen

Tabelle nach 7 Runden:

1.Post Ulm II	6	30,0	11:1	6.Vöhringen	6	21,5	5: 7
2.Biberach	6	31,0	8:4	7.Tübingen II	7	24,0	5: 9
3.Markdorf	6	27,5	8:4	8.Pfullingen	6	22,5	4: 8
4.Donzdorf	6	25,0	8:4	9.Balingen	7	17,5	1:13
5.Ostfildern	6	26,0	6:6				

Ausbildung zum Trainer-B mit Lizenz 1988

Die Vorbereitung auf die Lizenzprüfung umfaßt ca 60 Unterrichtseinheiten. Daneben ist eine Hausarbeit anzufertigen (Ausarbeitung eines Lehrthemas) und vorzutragen. Den Abschluß bildet eine mehrteilige Prüfung. Vergleiche Rahmenplan des Deutschen Schachbundes zur Trainer-B-Ausbildung (neu erarbeitet 1987) und die konkreten Ausbildungs- und Prüfungsbestimmungen des Schachverbandes Württemberg, bzw. des Badischen Schachverbandes.

Ausbildungsleiter: Dr. Gerhard Fahnenschmidt

Organisation: Hanno Dürr

Ankündigung:

Fortbildungslehrgang für lizenzierte Übungsleiter

25.03. – 27.03.88 Sport- und Jugendleiterschule Ruit.

Die Teilnahme an einem Fortbildungslehrgang ist Voraussetzung für die Verlängerung Ihrer Lizenz (siehe Frist in Ihrem Ausweis)!

Termin Vormerken und umgehend anmelden bei:

Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, ☎0711/4581103

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1. Vorsitzender: Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 Böblingen, ☎ 07031/226881

Spielleiter: Manfred Lube, Möhringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/7353139

Pressewart: Armin Winkler, Lembergstr. 4, 7014 Kornwestheim, ☎07154/29688

Verbandsjugendliga 1988:

Die Auslosung ergab folgende Startnummern:

Gruppe Nord:

1.SK Heidenheim 2.Heubach 3.Marbach I 4.Sindelfingen 5.SG Schw. Gmünd 6.Marbach II 7.Leonberg 8.Spvvg Böblingen

Gruppe Süd:

1.Schramberg 2.Markdorf 3.Pfullingen 4.Kisslegg 5.SV Friedrichshafen 6.Altensteig 7.Post Ulm 8.Tübingen

Württ. Jugendmeisterschaften 1988:

Die Württ. Jugendmeisterschaften finden in diesem Jahr vom 4. bis 9. April statt. Ausgerichtet werden diese Veranstaltungen von:

A-Jugend:

SF Mengen

B-Jugend:

SC Backnang

C-Jugend:

SR Spaichingen

Mädchen:

SCC Altensteig

Talentsichtung 1988

Die Württ. Talentsichtung findet vom 24. bis 27. Mai in der Sportschule Ruit statt. Interessierte Jugendliche (Jahrgang 1970 und jünger) mit mindestens A-Klassenspielstärke können sich beim Spielleiter der WSJ, Manfred Lube, melden.

Titel erfolgreich verteidigt

Das **Württ. Mädchen-Team** in der Aufstellung **Sonja Schröder, Beatrix Lorenz, Elke Sautter und Sonja Hellmuth** verteidigte ih-

ren Titel bei den Deutschen Mädchen-Meisterschaften in Neumünster/Schleswig-Holstein erfolgreich.

Die **Württ. Jugendmannschaft (Matthias Ruf, Ferdinand Stoll, Mark Heidenfeld, Christian Mann, Jochen Schlenker, Michael Schröder, Robin Lorenz, Hauke Dutschak)** belegte bei der Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaft in Berlin hinter NRW I und NRW II den dritten Platz.

Stuttgart

Bezirksleiter: Gert Schmid, Schafgartenstr. 23, 7049 Steinenbronn, ☎ 07157/8620
Spielleiter: Hermann Haeffner, Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31, ☎ 0711/832454
Presseref.: Ekkehard Dietz, August-Brändle-Str. 6, 7012 Fellbach, ☎ 0711/586193
Kassierer: Joachim Düring, August-Lämmle-Weg 7, 7255 Rutesheim, ☎ 07152/51335
Bezirks-Konto: Postgiro Stuttgart, Kto-Nr. 71818-709, BLZ 600 100 70

Einladung zur offenen Bezirks-Blitzmeisterschaft für Vierer-Mannschaften 1988

Termin: Samstag, 14.05.88
Spielort: Gemeinschaftshalle 7254 Hemmingen
Ausrichter: GSV Hemmingen, Abt. Schach
Kontaktadresse:

Erich Beck, Seestr. 53, 7254 Hemmingen
Startgeld: DM 15,-, werden voll als Preise ausgeschüttet.

Die Meisterschaft wird in diesem Jahr offen ausgetragen. Alle Vereine des Bezirks Stuttgart erhalten hierzu eine schriftliche Einladung. Zugelassen werden 20 Mannschaften. Es gelten die Regeln für 5-Minuten-Blitzschach des Deutschen Schachbundes. Meldeschluß ist der 30.04.88.

Dähne-Pokal 1988 – Ausschreibung

Wie bisher in den drei Schachkreisen. Der jeweilige Kreispokalsieger ist berechtigt zur Teilnahme an den Pokalrunden auf Verbandsebene.

Schachkreis Stuttgart-Ost:

Samstag, 16.04.88, 14.00 Uhr in Schmidn, Alte Schule, Fellbacher Str. 40 (Spielort des Schmidener Schachclub),

zuständig:

Günter Hühndorf, Schubertweg 9, 7054 Korb, ☎ 07151/32956

Schachkreis Stuttgart-Mitte:

Samstag, 16.04.88, 14.00 Uhr in Stuttgart, Sickstr. 165, Wirtschaftsgymnasium Ost, unterer Eingang

zuständig:

Hermann Haeffner, Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31, ☎ 0711/832454

Schachkreis Stuttgart-West:

Samstag, 23.04.88, 14.00 Uhr in Aidlingen, Volkshochschule

zuständig:

Karl-Ulrich Rebmann, Tübinger Str. 67, 7030 Böblingen, ☎ 07031/274887

K.o.-System, bei Remis-Ausgang Schnellpartien im Farbwechsel (15 Min./Blitzregel). Ab der 2. Runde Selbstvereinbarung nach Spielplan, der während der 1. Runde erstellt wird.

Landesliga

SSF 1879 IV – Feuerbach 2:6

Fassmann – Zwicker 1:0; Dürr – Pöthig 0:1; Schwan – Mavropoulos 0:1; Zschorsch – Weber 0:1; Brandstetter – Zimber 0:1; J.Rieder – Hörmann 0:1; Mauch – Hautschek 0:1; Stolz – Winkler 1:0

SSF 1879 III – Spvgg Böblingen 5:3

Großmann – Lindenberger 0:1; A.Rieder – Schiehlen 1:0; Mock – Till 1:0; Koch – Schwarz ½; Marinkovic – Wenzel ½; Bareiß – Schweizer 1:0; Werner – M.Damson 0:1; Fels – Rebmann 1:0

HP Böblingen – Murrhardt 5:3

Born – Holzschuh 1:0; Skribanek – Dr.Härtner 1:0; Hopf – Käßer 1:0; Damjanovic – Bergmann 1:0; Caspers – Tschürtz ½; Sukatsch – Schieber 0:1; Höhl – Zepezauer ½; Richard – Schuck 0:1

Weil der Stadt – Vaihingen-Rohr 2:6

Kerpe – Lindörfer 0:1; Serr – Kolb 0:1; Dietrich – Scherer ½; Turner – Scheef ½; Krause – Müller 0:1; Dehmel – Tegeltja 1:0; Schmausser – Rebmann 0:1; Burian – Jordan 0:1

Tabelle nach 6 Runden:

1. Feuerbach	31,0	11:1	5. HP Böblingen	23,0	6:6
2. Vaihingen-Rohr	28,0	7:5	6. Spvgg Böblingen	22,5	4:8
3. SSF 1879 III	25,0	7:5	7. SSF 1879 IV	19,5	4:8
4. Murrhardt	24,0	6:6	8. Weil der Stadt	19,0	3:9

SCHACHKREIS STUTTGART-MITTE

A-Klasse

5. Runde:
 SSF 1879 VII – Fasanenhof II 5,5:2,5; Gerlingen – Korntal II 5:3;
 Botnang – Degerloch 5,5:2,5; Wolfbusch IV – Stgt.-Ost 4,5:3,5

Tabelle nach 5 Runden:

1. Botnang	25,5	8:2	5. Gerlingen	19,5	5:5
2. Wolfbusch IV	23,0	8:2	6. Stgt.-Ost	16,0	3:7
3. SSF 1879 VII	22,5	6:4	7. Korntal II	17,5	2:8
4. Degerloch	21,5	6:4	8. Fasanenhof II	14,5	2:8

B-Klasse

Hemmingen – KS Stuttgart II 3:5

5. Runde:

Feuerbach IV – Wolfbusch V 5,5:2,5; KS Stuttgart II – SSF 1879 VIII 4,5:3,5; Sillenbuch II – Hemmingen 4:4; Botnang II – Fasanenhof III 3:5

Tabelle nach 5 Runden:

1. KS Stuttgart II	22,5	8:2	5. Fasanenhof III	18,5	4:6
2. Feuerbach IV	23,0	7:3	6. SSF 1879 VIII	17,0	4:6
3. Botnang II	22,5	6:4	7. Sillenbuch II	20,0	3:7
4. Hemmingen	20,0	5:5	8. Wolfbusch V	16,5	3:7

C-Klasse

6. Runde:
 Botnang III – Hemmingen II 5,5:2,5; RW Stuttgart II – DJK Stgt.-Süd III 7:1; Ditzingen III – Gerlingen II 3:5; DJK Stgt.-Süd II – Feuerbach V 5,5:2,5

Tabelle nach 6 Runden:

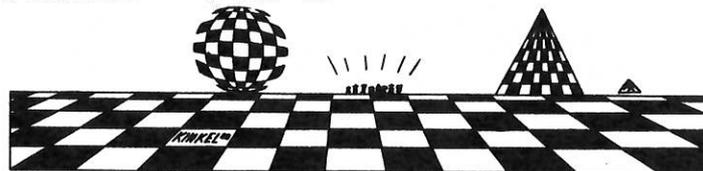
1. DJK Stgt.-Süd II	30,5	10:2	5. Gerlingen II	24,0	6: 6
2. Botnang III	30,0	9:3	6. RW Stuttgart II	23,5	6: 6
3. Hemmingen II	27,5	8:4	7. Ditzingen III	20,0	2:10
4. Feuerbach V	24,5	7:5	8. DJK Stgt.-Süd III	8,5	0:12

D-Klasse

5. Runde:
 Gerlingen III – Hemmingen III 3:3; Botnang IV – Fasanenhof IV 2:4; Feuerbach VI – Stgt.-Ost II 2:3; spielfrei: Feuerbach VII

Tabelle nach 5 Runden:

1. Fasanenhof IV	4	18,5	8:0	5. Stgt.-Ost II	5	14,5	5:5
2. Gerlingen III	5	20,0	7:3	6. Botnang IV	4	7,0	1:7
3. Hemmingen III	4	12,5	5:3	7. Feuerbach VII	4	3,5	0:8
4. Feuerbach VI	4	13,0	4:4				



SCHACHKREIS STUTTGART-OST

Kreisklasse

6. Runde:
 Mönchfeld II – Rommelshausen 4,5:3,5; Oeffingen – Waiblingen II 2,5:5,5; Steinhaldenfeld – Schmidn III 4:4; Murrhardt II – Schwaikheim 3,5:4,5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Mönchfeld II	31,0	12,0	5. Rommelshausen	23,5	5: 7
2. Oeffingen	28,0	8:4	6. Murrhardt II	22,0	5: 7
3. Schwaikheim	25,5	8:4	7. Steinhaldenfeld	19,0	2:10
4. Waiblingen II	24,0	6:6	Schmidn III	19,0	2:10

A-Klasse

5. Runde:
 Fellbach – Backnang II 4,5:3,5; Korb II – Winnenden II 6:2; Waiblingen III – Bad Cannstatt IV 3:5; Oeffingen II – Mönchfeld III 6:2

Tabelle nach 5 Runden:

1. Korb II	25,0	9:1	5. Bad Cannstatt IV	19,5	5:5
2. Fellbach	23,5	8:2	6. Winnenden II	17,5	4:6
3. Backnang II	21,5	5:5	7. Mönchfeld III	17,0	2:8
4. Waiblingen III	20,5	5:5	8. Oeffingen II	15,5	2:8

C-Klasse

6. Runde:
 Schwaikheim III – Untertürkheim 4:4; Mönchfeld IV – Murrhardt III 1,5:6,5; Fellbach II – Murrhardt VI 7:1; Waiblingen IV – Backnang III 1,5:6,5; spielfrei: Affalterbach II

Tabelle nach 6 Runden:

1. Schwaikheim III	6	29,0	9:3	6. Backnang III	6	27,0	6: 6
2. Murrhardt III	5	23,5	8:2	7. Murrhardt IV	6	18,0	4: 8
3. Untertürkheim	5	22,0	6:4	8. Affalterbach II	5	15,0	3: 7
4. Fellbach II		21,5	6:4	9. Mönchfeld IV	5	12,0	0:10
5. Waiblingen IV		20,5	6:4				

D-Klasse

6. Runde:
 Murrhardt VI – Schwaikheim IV 1,5:4,5; Untertürkheim II – Winnenden III 3,5:2,5; Murrhardt V – Backnang V 4,5:1,5; Korb IV – Backnang IV 0:3,5+x; Waiblingen V – Hohenacker 2:4

Tabelle nach 6 Runden:

1. Backnang IV	21,5	10:2	6. Murrhardt VI	17,5	5:7
2. Hohenacker	22,0	8:4	7. Schwaikheim IV	17,0	5:7
3. Untertürkheim II	17,0	8:4	8. Murrhardt V	17,0	4:8
4. Waiblingen V	20,0	7:5	9. Korb IV	10,0	4:8
5. Winnenden III	18,5	6:6	10. Backnang V	14,5	3:9

SJ STUTTGART

Bezirksjugendeinzelmeisterschaft 1988

A-Jugend:

1. A. Schmitt/Ditzingen	6,0			
2. S. Birk/Schmid	5,5	9. S. Leiser/Sindelf.	24,0	23,5
3. G. Gritsch/Feuerbach	4,5	10. F. Rehmet/Schmid	20,5	3,5
4. V. Serr/Weil der Stadt	30,0	11. M. Giraud/Feuerbach	18,0	3,5
5. M. Riedler/Schmid	28,0	12. H. Koch/Nagold	23,5	3,0
6. R. Schmitt/Bad Cannstatt	23,5	13. D. Weigelt/Herrenberg	21,5	3,0
	4,0	14. Linnemann/Vaih.-Rohr		
7. G. Müller/Mönchfeld	23,5		18,5	3,0
8. S. Thieme/Feuerbach	30,5	15. O. Wilms/RW Stgt.		1,0
	3,5	16. M. Pillath/Vaih.-Rohr		0,0

B-Jugend:

1. A. Schmid/Feuerbach	5,5	7. G. Kotorlis/Renningen	19,5	3,5
2. A. Vuckovic/Winnenden	5,0	8. U. Funk/Rutesheim	19,5	3,5
3. M. Kottke/Leinfelden	29,0	9. G. Reimann/Winnenden		2,5
4. M. Kiefer/Winnenden	27,0	T. Friedrich/RW Stgt.		2,5
5. B. Panic/Renningen	26,0	11. B. Vogler/Herrenberg		2,0
6. M. Kistler/Sindelf.	4,0	12. T. Wertz/RW Stgt.		0,0

C-Jugend:

1. M. Ottmann/Herrenberg	6,0	5. A. Ehrlich/Böblingen		3,0
2. R. Ehmman/Winnenden	5,5	6. S. Kühnert/Renningen		2,5
3. M. Brandt/Sindelfingen	4,5	7. S. Pache/Feuerbach		1,5
4. H. Hofer/Feuerbach	3,5	8. M. Schwörer/Korb		1,5

Mädchen:

1. N. Dombrowski/Leinfelden	2,0	3. V. Knödler/Oeffingen		0,0
2. N. Herbst/Sindelfingen	1,0			

Endtabellen Schulschachwettbewerbe

Wettkampfgruppe I:

3. WG Stgt.-Ost I	2,5	0:4
4. H. Heine Nellingen	0,0	0:4

Gruppe A

1. A. Einstein Böblingen	9,0	6:0
2. Schickhardt Herrenberg	6,5	4:2
3. J. Kepler Leonberg	5,0	1:5
4. Lise Meitner Böblingen	3,5	1:5

Gruppe B

1. Glensau Ditzingen	11,5	6:0
2. K. Olga-Stift Stuttgart	5,0	3:3
Karls Gymn. Stgt.	5,0	3:3
4. F. Porsche Stgt.-Zuff.	2,5	0:6

Gruppe C

1. Merz-Schule Stuttgart	9,0	5:1
2. Württemberg Stgt.-Untert.	8,5	5:1

Viertelfinale:

A. Einstein Böblingen – Glensau Ditzingen 1:3; Schickhardt Herrenberg – Merz-Schule Stuttgart 2,5:1,5; Württemberg Untertürkheim – Max Born Backnang 2,5:1,5; Lessing Winnenden – G. Stresemann Schmidten 0:4

Halbfinale:

Glensau Ditzingen – Württemberg Untertürkheim 2:2 (7,5:3,5); G. Stresemann Schmidten – Schickhardt Herrenberg 3,5:0,5

Wettkampfgruppe II:

1. Württemberg Untertürkheim		11,0	6:0
------------------------------	--	------	-----

Gruppe A:

1. Schickhardt Herrenberg	7,5	4:0
2. Lise Meitner Böblingen	0,5	0:2
3. A. Einstein Böblingen	0,0	0:2

Gruppe B:

4. Rolke RS Stgt.-Rot		6,0	3:3
Entscheidungsspiel Gym. Unterrieden – Gym. Renningen		1,0	0:6

Gruppe C:

1. Max Born Backnang	7,5	5:1
2. A. Magnus Stgt.-Sommerrain	8,0	4:2
3. G. Stresemann Schmidten	7,5	3:3

Viertelfinale

Gym. Renningen – Schickhardt Stuttgart; Waldschule Stgt.-Degerloch – Schickhardt Herrenberg 1:3; G. Daimler Stgt.-Bad Cannst. – A. Magnus Stgt.-Sommerrain 3:1; Max Born Backnang – Württemberg Stgt.-Untertürkheim 1:3

Wettkampfarunde III

2. Württemberg Stgt.-Untertürk.		6,5	3:3
---------------------------------	--	-----	-----

Gruppe B

1. Andreae Herrenberg	8,5	6:0
2. A. Einstein Böblingen	7,0	4:2
3. Gym. Renningen I	5,5	2:4

Gruppe C

4. Hegel Stgt.-Vaihingen	1,5	0:6
--------------------------	-----	-----

Gruppe D

1. In der Taus Backnang	4,5	3:1
2. Max Born Backnang	4,0	2:2
3. Stauffer Waiblingen	3,5	1:3

Viertelfinale

Max Born Backnang – F. Porsche Stgt.-Zuffenhausen 3:1; Friedensschule Neustadt – In der Taus Backnang 0:4; Württemberg Stgt.-Untertürk. – A. Einstein Böblingen 1:3; Gym. Renningen II – Andreae Herrenberg 1:3

finale

Max Born Backnang – Andreae Herrenberg 1:3; A. Einstein Böblingen I – In der Taus Backnang 2,5:1,5

Wettkampfgruppe IV

1. In der Taus Backnang	17,0	10:2	HS		
2. Gym. Renningen	15,5	8:4	Tabelle:		
3. K. Olga Stift Stgt.	7,5	4:8	1. Salier Waiblingen	13,0	7:1
4. H. Heine Ostfildern	8,0	2:10	2. Körperbeh. Sindelf.	8,5	5:1
			3. Raitelsberg Stgt.	4,5	2:4
			4. Ameisenberg Stgt.	4,0	1:5
			5. Sonnenberg Aidlingen	2,0	1:5

KREIS STUTTGART-MITTE

Kreisjugendmannschaftsmeisterschaften

Die Mannschaftsmeisterschaften werden mit 4er-Mannschaften ausgetragen, zuzüglich ein C-Jugend- und ein Mädchenbrett.

Stichtag ist der 01.09.68, für die C-Jugendlichen 01.09.73. Bis zu 8 Ersatzspieler dürfen gemeldet werden.

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 31. März an den Kreisjugendleiter. Die Vereine werden aufgefordert, alle Anstrengungen zu unternehmen, um eine Mannschaft auf die Beine zu stellen.

Mit freundlichem Schachgruß!

Erich Beck

Neckar-Fils

Bezirksleiter: Walter Hellriegel, Brunsstr. 34, 7400 Tübingen, ☎ 07071/21040

Spielleiter: Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/39152

Pressereferent: z.Zt. unbesetzt

Kassierer: Dietmar Schulz, Limburgstr. 26, 7311 Dettingen, ☎ 07021/53529

Bezirks-Konto: KSK Esslingen, Kto.-Nr. 30800108, BLZ 611 500 20

Bezirksblitz-Einzelmeisterschaft

Am 30. Januar 1988 wurde im Zentrum Zell vom Schachclub Zell a.N. 1933 e.V. der Bezirksblitz-Einzelmeisterschaft 1988 unter der Turnierleitung von U. Häussler und M. Sohn ausgetragen. Nach Begrüßung der Teilnehmer durch den 1. Vorsitzenden Dr. Hempel wurde das Turnier mit 22 Teilnehmern eröffnet.

Das Turnier verlief sehr harmonisch und nach 4 Stunden Spielzeit stand der Sieger, Melcher/Kirchheim, mit 17 Punkten fest. Die drei ersten Spieler sind auf Verbandsebene teilnahmeberechtigt. Der Turnierleitung herzlichen Dank für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf des Turniers.

Tabelle:

1. W. Melcher/Kirchheim	17,0		
2. R. Knorpp/Altbach	15,5		
3. D. Kessler/Berkheim	15,5	12. E. Moder/Donzdorf	11,0
4. O. Schmidt/Tübingen	15,0	13. U. Ruprich/Neckartenzlingen	9,0
5. W. Majer/Donzdorf	14,5	gen	
6. P. Herzog/Tübingen	14,0	14. P. Zobel/ZZ Reutlingen	8,5
7. B. Egger/Tübingen	13,5	15. V. Schmoll/Steinlach	8,0
8. C. Frick/Tübingen	13,0	16. P. Injac/Göppingen	8,0
9. A. Jaeschke/Berkheim	12,0	17. T. Erker/Süssen	8,0
10. T. Rothermel/Ebersbach	11,5	18. T. Wiedmann/Eislingen	8,0
		19. G. Rapp/Göppingen	6,5
11. R. Wolf/Ebersbach	11,5	20. K. Krumrey/Rottenburg	5,0
		21. T. Brezing/Tübingen	4,0
		22. B. Kreutter/Ammerbuch	2,0

SCHACHKREIS ESSLINGEN-NÜRTINGEN

Kreisklasse

Wendlingen – Zell a.N. 3:5; Filder II – TSG Esslingen 4:4; Neckartenzlingen – Ötlingen 3,5:4,5; Nürtingen II – Wernau 5,5:2,5; spielfrei; Reichenbach II

7. Runde:

Ötlingen – Nürtingen II 4:4; Zell a.N. – Filder II 7:1; Reichenbach II – Wendlingen 4:4; spielfrei; Wernau

Tabelle nach 7 Runden:

1. Zell a.N.	7	32,0	10:2	6. TSG Esslingen	5	18,0	5:5
2. Neckartenzl.	5	25,0	7:3	7. Nürtingen II	6	22,5	5:7
3. Reichenbach II	6	25,0	7:5	8. Ötlingen	7	22,0	4:10
4. Wendlingen	7	29,5	7:7	9. Wernau	6	20,0	3:9
5. Filder II	7	21,0	6:8				

A-Klasse

Neuffen – Wendlingen 3:5; RSK Esslingen – Plochingen II 3,5:4,5; Raidwangen – Altbach 4:4; Reichenbach III – Deizisau 3:5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Raidwangen	29,0	11:1	5. RSK Esslingen	27,0	6:6
2. Altbach II	26,5	7:5	6. Deizisau	21,5	5:7

Plochingen II	26,5	7:5	7.Neuffen	17,5	3: 9
4.Wendlingen II	24,0	7:5	8.Reichenbach III	21,0	2:10

B-Klasse **6. Runde:**
Ostfildern III – Zell a.N. II 5:3; Filder III – TSG Esslingen II 5,5:2,5;
Nabern II – Wernau 4,5:3,5; Neckartenzlingen II – Nürtingen III 5:3

7. Runde:
Nürtingen III – Ostfildern III 4:4; Wernau II – Neckartenzlingen II 3:5; TSG Esslingen II – Nabern II 2:6; Zell a.N. II – Filder III 5:3

Abschlußtablelle

1.Nabern II	34,0	11:3	5.Zell a.N. II	25,0	6:8
2.Ostfildern III	30,5	9:5	Filder III	25,0	6:8
3.Neckartenzlingen III	32,0	8:6	7.Wernau II	27,5	5:9
4.TSG Esslingen II	25,5	6:8	8.Nürtingen III	24,5	5:9

Aufsteiger: Nabern II und Ostfildern III

Absteiger: Nürtingen III und Wernau II

C-Klasse

6. Runde:
SV Esslingen III – Ostfildern IV 4:4; RSK Esslingen II – Wendlingen III 5,5:2,5; Denkendorf – Grafenberg II 2:6; Nabern III – Ötlingen II 6:2

Tabelle nach 6 Runden:

1.SV Esslingen III	32,0	11:1	5.Grafenberg II	20,5	4: 8
2.Ostfildern IV	29,5	10:2	6.Ötlingen II	19,5	4: 8
3.RSK Esslingen	29,5	8:4	7.Nabern III	21,5	3: 9
4.Wendlingen III	21,5	6:6	8.Denkendorf	18,0	2:10

D-Klasse

7. Runde:
Berkheim II – Nürtingen IV 2:6; Plochingen III – Reichenbach IV 5:3; Ostfildern V – Filder IV 4,5:3,5; Neuffen II – SV Esslingen IV 2,5:5,5; spielfrei: Deizisau II

Tabelle nach 7 Runden:

1.Plochingen III	6	32,5	11:1	6.Filder IV	6	27,5	5: 7
2.Reichenbach IV	6	27,5	8:4	7.SV Esslingen IV	7	24,0	5: 9
3.Ostfildern V	6	25,0	8:4	8.Berkheim II	7	18,0	3:11
4.Deizisau II	6	24,5	8:4	9.Nürtingen IV	6	21,0	2:10
5.Neuffen II	6	24,0	6:6				

SCHACHKREIS REUTLINGEN-TÜBINGEN

Kreisklasse

7. Runde:
SV Metzingen – SV Reutlingen II 2,5:5,5; Kirchentellinsfurt – Dettingen 2,5:5,5; Tübingen IV – Pliezhausen 2,5:5,5; spielfrei: Urach II

Abschlußtablelle

1.Kirchentellinsfurt	33,0	10:2	5.Urach II	20,5	5: 7
2.Pliezhausen	27,0	8:4	6.Tübingen IV	19,5	3: 9
3.Dettingen	25,0	8:4	7.SV Metzingen	19,5	2:10
4.SV Reutlingen II	23,5	6:6			

Aufsteiger: Kirchentellinsfurt und Pliezhausen

Absteiger: SV Metzingen

A-Klasse Staffel I

7. Runde:
Rottenburg II – Lichtenstein II 5,5:2,5; Steinlach III – Schönbuch 5:3; Pfullingen III – Dettingen III 7,5:0,5; spielfrei: Tübingen V

Abschlußtablelle

1.Steinlach III	34,5	11:1	5.Pfullingen III	23,5	5: 7
2.Rottenburg II	29,0	10:2	6.Dettingen III	10,5	2:10
3.Schönbuch	31,5	8:4	7.Lichtenstein II	11,0	0:12
4.Tübingen V	28,0	6:6			

Aufsteiger: Steinlach III und Rottenburg II

Absteiger: Lichtenstein II

A-Klasse Staffel II

7. Runde:
Lichtenstein – Pliezhausen II 5:3; SV Reutlingen III – Steinlach II 4,5:3,5; ZZ Reutlingen – urach III 7:1; Dettingen II – Pfullingen IV 4,5:3,5

Abschlußtablelle

1.ZZ Reutlingen	42,0	14:0	5.Pliezhausen II	25,5	4:10
2.Lichtenstein	35,0	12:2	6.Dettingen II	23,0	4:10
3.SV Reutlingen III	28,0	8:6	7.Pfullingen IV	22,0	4:10
4.Steinlach II	27,0	8:6	8.Urach III	21,5	2:12

Aufsteiger: ZZ Reutlingen und Lichtenstein

Absteiger: Urach III und Pfullingen IV

B-Klasse Staffel I

7. Runde:
Kirchentellinsfurt II – Tübingen VIII 3:5; SV Reutlingen V – Rochade Metzingen 4:4; Pfullingen VI – Schönbuch II 3:5; spielfrei: Steinlach IV

Abschlußtablelle

1.Tübingen VIII	32,0	10:2	5.Pfullingen VI	18,0	3: 9
Kirchentellinsfurt II	32,0	10:2	6.Rochade Metzingen	16,5	3: 9
3.Schönbuch II	28,5	9:3	7.Steinlach IV	17,0	2:10

4.SV Reutlingen V	24,0	5:7
-------------------	------	-----

Aufsteiger: Tübingen VIII und Kirchentellinsfurt II

B-Klasse Staffel II

7. Runde:
Ammerbuch III – Tübingen VII 2:6; Tübingen IX – Dettenhausen 2,5:5,5; SV Reutlingen IV – BW Reutlingen III 1,5:6,5; spielfrei: SV Metzingen II

Abschlußtablelle

1.BW Reutlingen III	32,0	11:1	5.Tübingen IX	17,0	3: 9
2.Tübingen VII	30,5	9:3	6.Ammerbuch III	18,0	2:10
3.Dettenhausen	29,5	9:3	7.SV Reutlingen IV	15,5	2:10
4.SV Metzingen II	22,0	6:6			

Aufsteiger: BW Reutlingen und Sieger Entscheidungsspiel zwischen Tübingen VII und Dettenhausen

B-Klasse Staffel III

Abschlußtablelle

1.Ammerbuch II	30,5	10:0	4.Tübingen VI	22,0	4: 6
2.Münsingen	24,5	8:2	5.Pliezhausen III	13,5	2: 8
3.Pfullingen V	19,0	6:4	6.Urach IV	10,5	0:10

Aufsteiger: Ammerbuch II und Münsingen

Ostalb

Bezirksleiter: Peter Deisenhofer, Gmünder Str. 14, 7076 Waldstetten, ☎ 07171/42876
Spielleiter: Gerd Bofinger, Schumannstr. 3, 7923 Königsbronn, ☎ 07328/5442
Pressereferent: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7, 7070 Schw. Gmünd, ☎ 07171/34095
Kassierer: Rudolf Aust, Silcherstr. 4, 7181 Stimpfach, ☎ 07967/6334
Bezirks-Konto: KSK Schw.Hall – Crailsheim, Kto.-Nr. 189 237, BLZ 622 500 30

Blitz Einzelmeisterschaft

1.M.Pfitzer/DJK Ellwangen	22,0	15.Merz	14,5
2.R.Schreiber/Königsbronn	21,0	16.Reichert	13,5
3.P.Gomolla/Königsbronn	20,0	17.Fink	13,5
4.K.Bräunlin/Heidenheim	19,0	18.Debitsch	12,5
5.R.Mayer/Sontheim	19,0	19.Homolja	11,0
6.A.Weiß/Königsbronn	19,0	20.Juraschitz	10,5
7.L.Roth/SG Gmünd	18,5	21.Lemmermeyer	9,0
8.Erhard	18,0	22.K.Monteforte	8,5
9.Raff	17,5	23.Dr.Sand	8,5
10.Zeller	17,0	24.Bofinger	7,5
11.Kugler	17,0	25.Bernhard	6,5
12.Engbrecht	16,0	26.Köhler	5,5
13.Duschek	14,5	27.Ordu	3,5
14.Scheu	14,5	28.Denk	1,5

mannschafts-Blitzmeisterschaft

Die Mannschafts-Blitzmeisterschaft des Bezirks Ostalb findet am 30.04.88 um 14.30 Uhr in Sontheim/Brenz statt.

Meldeschuß bis 09.04.88 beim Bezirksspielleiter mit Nachweis über bezahltes Startgeld (10 DM) und Angabe eines Postempfängers. Das Spiellokal wird den gemeldeten Mannschaften schriftlich mitgeteilt; es ist abhängig von der Zahl der gemeldeten Mannschaften. Nachmeldungen sind daher nicht möglich.

Gerd Bofinger

Viererpokal

1. Runde:
Nattheim II – SG Gmünd III 0:4; SG Gmünd II – Königsbronn II 4:0; SG Gmünd I – SK Heidenheim 3:1; SG Gmünd IV – Giengen 1:3; Aalen – DJK Ellwangen III 3,5:0,5; Schorndorf – DJK Ellwangen II 2,5:1,5; DJK Ellwangen I – Schorndorf II 3,5:0,5; Sontheim I – Königsbronn I 1,5:2,5; Leinzell – Sontheim II 4:0; Königsstern – Nattheim I 3:1; Aalen II – Welzheim 2:2 (Berliner Wertung für Welzheim); spielfrei: Fichtenau

Landesliga

Sontheim – Welzheim 5:3

Juraschitz Fink 1:0; Walliser – Hellenschmidt ½; Mayer – Schäfer ½; Dürmeier – Barent 0:1; Berek – Pfingsten 0:1; Häußler – Stiefelreiter 1:0; Nieß – Latzel 1:0; Ott – Ebner 1:0

Oberkochen – SG Gmünd II 3,5:4,5

Knesevic – Schössler 0:1; Strauch – Abele 0:1; Seeling – Merinsky ½; Graser – Bader 0:1; Elze – Miller 1:0; H.Waldmann – Friedrich 1:0; U.Waldmann – Rieger 0:1; König – Kühne 1:0

Schorndorf – Aalen 3,5:4,5

Erhart – Dr.Sand ½; Liebich – Schuran 0:1; Lange – Stark 1:0; Müller – Trumpp ½; Vaßholz – Pierre ½; Gutmann – Seuffert ½; Ordu – Hermann ½; Rak – Häußler 0:1

Plüderhausen – Giengen 4,5+x:0

Giengen nicht angetreten

SG Gmünd III – Grunbach 4,5:3,5

Brumm – Unrath 0:1; Wartlick – Hahn 0:1; Krieg – Lenz 0:1; Thamer – Schnabel 1:0; Pitselis – Kindsvater 1:0; Toprak – Schwarz 1:0; Pohl – Olpp ½; Galinec – Weber 1:0

Tabelle nach 7 Runden:

1. SG Schw. Gmünd II	35,0	13:1	6. Plüderhausen	26,0	7: 7
2. Aalen	35,5	12:2	7. Sontheim	27,5	5: 9
3. SG Schw. Gmünd III	27,5	9:5	8. Oberkochen	25,0	4:10
4. Schorndorf	31,5	8:6	9. Grunbach	22,0	3:11
5. Giengen	27,5	8:6	10. Welzheim	19,0	1:13

Bezirksliga

7. Runde:
SC Ellwangen – Giengen II 3:5; Crailsheim – Aalen II 2:6; Sontheim II – SK Heidenheim II 6:2; SG Schw. Gmünd IV – Leinzell 3:5; Heubach – DJK Ellwangen 4:4

Tabelle nach 7 Runden:

1. DJK Ellwangen	41,5	13:1	6. Crailsheim	23,0	6: 8
2. Leinzell	33,5	11:3	7. Giengen II	25,0	5: 9
3. Heubach	34,0	10:4	8. SG Schw. Gmünd IV	25,5	4:10
4. SK Heidenheim II	25,5	8:6	9. SC Ellwangen	24,0	4:10
5. Aalen II	24,5	6:8	10. Sontheim II	23,5	3:11

SCHACHKREIS AALEN**Kreisklasse**

Oberkochen II – Bopfingen 4:4

6.

Bopfingen – Crailsheim II 4,5:3,5; Rainau – Abtsgmünd 3,5:4,5; Westhausen – Aalen III 4,5:3,5; Oberkochen II – DJK Ellwangen II 4:4

Tabelle nach 6 Runden:

1. DJK Ellwangen II	31,5	9:3	5. Oberkochen II	26,0	7: 5
2. Aalen III	30,5	9:3	6. Abtsgmünd	21,0	5: 7
3. Westhausen	26,5	8:4	7. Crailsheim II	18,0	2:10
4. Bopfingen	22,0	8:4	8. Rainau	10,5	0:12

A-Klasse

6. Runde:
RUD Unterkochen – SV Unterkochen 3,5:4,5; Abtsgmünd II – DJK Ellwangen III 1,5:6,5; Crailsheim III – SC Ellwangen II 5,5:2,5; Fichtenau – Rainau II 4,5:3,5

7. Runde:

SV Unterkochen – Fichtenau 6:2; Rainau II – Crailsheim III 4:4; SC Ellwangen II – Abtsgmünd II 5:3; DJK Ellwangen III – RUD Unterkochen 6,5:1,5

Abschlußtabelle

1. DJK Ellwangen III	41,0	13:1	5. RUD Unterkochen	27,5	7: 7
2. SV Unterkochen	36,0	12:2	6. Crailsheim III	26,0	5: 9
3. SC Ellwangen II	27,5	8:6	7. Rainau II	19,0	3:11
4. Fichtenau	29,0	7:7	8. Abtsgmünd II	18,0	1:13

B-Klasse

6. Runde:
Tannhausen II – DJK Ellwangen IV 2,5:3,5; DJK Ellwangen V – RUD Unterkochen II 2,5:3,5; Tannhausen I – Bopfingen II 5:1; SC Ellwangen III – Crailsheim IV 2,5:3,5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Tannhausen I	29,0	12:0	5. Bopfingen II	17,0	4: 8
2. Crailsheim IV	20,5	9:3	6. SC Ellwangen III	16,0	4: 8
DJK Ellwangen IV	20,5	9:3	7. Tannhausen II	11,5	1:11
RUD Unterkochen II	20,5	9:3	8. DJK Ellwangen V	9,0	0:12

C-Klasse

6. Runde:
Tannhausen III – DJK Ellwangen VII 6:0; Aalen IV – Fichtenau III 4:2; DJK Ellwangen VI – Rainau III 4,5:1,5; Fichtenau II – Bopfingen III 2,5:3,5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Aalen IV	27,5	11:1	5. Fichtenau II	19,0	5: 7
2. Tannhausen III	23,5	8:4	6. Rainau III	14,0	5: 7
3. Fichtenau III	20,0	8:4	7. DJK Ellwangen VI	12,0	4: 8
4. Bopfingen III	19,0	7:5	8. DJK Ellwangen VII	4,0	0:12

SCHACHKREIS HEIDENHEIM**Einladung zur Kreistagung**

am Freitag, den 15. April 1988, Beginn 20 Uhr in der Heckentalgaststätte in Heidenheim.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Ehrungen durch den Kreisvorsitzenden
-- Dazu ist die Anwesenheit folgender Spieler erwünscht:
-- F. Zeller, J. Reiss – SV Giengen
-- P. Gomolla – SF Königsbronn
-- V. Duschek, R. Baier, A. Ableiter, N. Lisdorf, U. Weiler, A. Ludwig – SK Heidenheim
-- (Bild für Pressearbeit)
- Bericht des Kreisspielleiters (H. Dreher)
- Bericht des Kreisjugendleiters (H. Ammann)
- Rückblick des Kreisvorsitzenden
- Entlastung der Kreisleitung

6. Neuwahlen

7. Planung der Kreisturniere 88/89 (Veranstalter)

8. Sonstiges

(Anträge dazu sind 14 Tage vorher schriftlich beim Kreisvorsitzenden einzureichen)!

Die Anwesenheit aller Vereinsvertreter ist selbstverständlich!
Über die Teilnahme der Schulschachleiter würde ich mich sehr freuen!!!

Siegfried Scheu

Kreisklasse

6. Runde:
Nattheim – Gerstetten 4:4; SK Heidenheim III – Sontheim III 5,5:2,5; Heuchlingen – Post Heidenheim 3,5:4,5; Schnaitheim – Königsbronn III 5:3

Tabelle nach 6 Runden:

1. Post Heidenheim	31,0	12:0	5. Heuchlingen	22,5	4: 8
2. SK Heidenheim	31,5	10:2	6. Sontheim III	21,0	4: 8
3. Schnaitheim	27,0	8:4	7. Nattheim	18,5	2:10
4. Gerstetten	25,5	8:4	8. Königsbronn III	11,5	0:12

B-Klasse

6. Runde:
Giengen III – SK Heidenheim V 4,5:1,5; Giengen IV – Nattheim III 6:0; SK Heidenheim IV – Post Heidenheim II 3:3; Nattheim II – Schnaitheim II 1,5:4,5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Giengen III	26,0	11:1	5. Giengen IV	21,0	7: 5
2. Post Heidenheim II	23,0	8:4	6. Schnaitheim II	18,5	4: 8
3. SK Heidenheim IV	20,0	8:4	7. Nattheim II	13,0	2:10
4. SK Heidenheim V	18,0	8:4	8. Nattheim III	4,5	0:12

B-Klasse

6. Runde:
Königsbronn III – SK Heidenheim VII 0:3,5+x; Sontheim IV – Giengen V 3,5:2,5; SK Heidenheim VI – Schnaitheim III 2:4; spielfrei: Sontheim V

Tabelle nach 6 Runden:

1. Schnaitheim III	6	22,5	11:1			
2. SK Heidenheim VII						
	5	18,5	7:3	5. Giengen V	15,5	4:6
3. SK Heidenheim VI				6. Königsbronn III	8,5	1:9
	5	17,0	6:4	7. Sontheim V	8,5	1:9
4. Sontheim IV	5	15,0	6:4			

SCHACHKREIS SCHWÄBISCH GMÜND**Kreiseinzelblitzmeisterschaft**

1. Jochen Mayer	12,5	9. Jörg Sojuk	6,5
2. Wolfgang Turzer	12,0	10. Walter Tscherven	6,5
3. Karl Krieg	9,5	11. Felix Zirwes	6,0
4. Wernfried Tannhäuser	9,0	12. Jürgen Romainczyk	4,5
5. Klaus Schumacher	9,0	13. Markus Bareiß	2,0
6. Helmut Müller	8,5	14. Günther Gewies	2,0
7. Ole Wartblich	8,0	15. Patrick Tannhäuser	1,5
8. Irene Böhringer	7,5		

SJ OSTALB**Jugendpokal****Endspiel:**

Pascal Hitzler/Schnaitheim – Peter Gomolla/Königsbronn 0:1
Pokalsieger ist somit Peter Gomolla/Königsbronn.

Schulschachmeisterschaft – Endrunde 1987/88**Wettkampfgruppe I**

GS Schwäbisch Gmünd – MSG Giengen 1,5:2,5; MSG Giengen – GS Schwäbisch Gmünd 3,5:0,5

Wettkampfgruppe II

THG Aalen – MPG Heidenheim 2,5:1,5; MPG Schorndorf – THG Aalen 2:2; MPG Heidenheim – MPG Schorndorf 2,5:1,5

Wettkampfgruppe III

MPG Heidenheim – PG Ellwangen 2,5+x:0; PG Ellwangen – MPG Heidenheim 1:3

Wettkampfgruppe IV

SG Heidenheim – MPG Heidenheim 1:3; MPG Heidenheim – SG Heidenheim 3:1

Wettkampfgruppe V

RS Schwäbisch Gmünd I – RS Schwäbisch Gmünd II 4:0; RS Schwäbisch Gmünd II – RS Schwäbisch Gmünd I 0:4

Bezirksmeister 1988:

WK G I:

Margarete-Steiff-Gymnasium Giengen

WK G II:

Theodor-Heuss-Gymnasium Aalen

WKG III: Max-Planck-Gymnasium Heidenheim
WKG IV: Max-Planck-Gymnasium Heidenheim
WKG V: Rauchbeinschule Schwäbisch Gmünd I

Ingo-Auswertung Jugendpokal

Gomolla/Königsbr.	114-24	3,0/3	112-25	Kiriakidis/SK HDH	189- 3	0,0/1	190- 3
Hitzler/Schnaith.	170- 6	2,0/3	169- 7	Hegele/Königsbr.	283/ 5	0,0/1	283/ 6
Pohl/SG Schw.Gmünd	162- 3	0,0/1	163- 3	Pürckhauer/Sonthe.	291/ 4	0,0/1	291/ 5

KREIS AALEN

Ingo-Auswertungen Jugendmeisterschaft 1987

A-Jugend:					198/ 9	4,5/5	178/14
Klimke/Craillsh.	181- 1	4,0/5	176- 2	Waldherr/SC Ellw.	164- 3	4,0/5	162- 4
Kunert/DJK Ellw.	167- 3	4,0/5	167- 4	Häfele/Aalen	163- 1	4,0/5	163- 2
Eller/DJK Ellw.	194/11	3,0/5	197- 1	Breitländer/SC Ellw.	171/13	3,5/5	175/18
Starz/Aalen	176/ 7	3,0/5	182- 1	Wörsinger/DJK Ellw.	3,0/5	3,0/5	196/ 5
Heintze/Fichtenau	211/ 7	3,0/5	206/12	Hofmann/Craillsh.	266/ 4	3,0/5	232/ 9
Seubert/DJK Ellw.	219/ 7	2,5/5	219/12	Wengert/Bopf.	2,0/4	2,0/4	212/ 4
Vujmilovic/Ficht.	2,0/5	2,0/5	218/ 5	Veronesi/Bopf.	2,0/5	2,0/5	229/ 5
Krauschneider/Ficht.	1,5/5	2,46/ 5	218/ 5	Nesnidal/Bopf.	1,0/4	2,52/ 4	
Seis/DJK Ellw.	1,5/5	2,49/ 5	249/ 5	Palm/Bopf.	1,0/4	2,23/ 4	
Zimmermann/Craillsh.	0,5/5	2,63/ 6	263/ 6	Kunert/DJK Ellw.	1,0/5	2,63/ 9	
B-Jugend:				Henninger/Aalen	217/ 4	0,5/4	243/ 8
Lenz/DJK Ellw.				Klein/Bopf.	0,5/4	2,66/ 4	

Unterland

Bezirksleiter: Gerhard Hohl, Nürnberger Str. 12, 7100 Heilbronn, ☎ 07131/75098
Spielleiter: Gottfried Düren, Im Kleinen Feldle 9, 7143 Vaihingen, ☎ 07042/22847
Pressereferent: Wolf Böhringer, Schillerstr. 34, 7100 Heilbronn, ☎ 07131/80891
Kassierer: Kurt Hrdina, Traubenweg 3, 7146 Tamm, ☎ 07141/602983
Bezirks-Konto: KSK Ludwigsburg, Kto.-Nr. 98 359, BLZ 604 500 50

Viererpokal

Grünbühl – Fichtenberg 3:1; Bietigheim-Bissingen – SV Ludwigsburg 1:3; Möglingen – Lauffen 1:3; Öhringen - Kornwestheim 1:3
Halbfinale (bis 19.03.88):
 Grünbühl – SV Ludwigsburg; Kornwestheim – Lauffen

Landesliga

Marbach II – SCE Ludwigsburg 3:5
 Pomm – Gerhardt ½; Stiegler – Fröhling ½; Weber – Karius ½; Räuchle – Jochemczyk 0:1; R.Lorenz – Butsch 0:1; B.Lorenz – Zocher ½; Richter – Bresch ½; Käss – Eggmann ½
Öhringen – Heilbronner SV 3:5
 Teller – A.Funk 1:0; Seibel – Kotitschke ½; Greschbach – Böhringer ½; Schmidt – Lang 0:1; Zeilein – G.Funk 0:1; Merklinger – Winkler 1:0; Kurpiela – Pröll 0:1; Frank – Huber 0:1
Bietigheim-Bissingen II – Neckarsulm 5:3
 Nistler – Krämer 0:1; Hüttig – Oette 1:0; Schuch – Mädler ½; Schweizer – Schmitt ½; Noffke – Drogenik 0:1; Bozoljac – Schwarz 1:0; Dr.Schulz – Teuber 1:0; Dyballa – Helfrich 1:0
Marbach III – Böckingen 4:4
 Möller – Rook ½; Schwenzler – Vielhauer ½; Dr.Götze – Herold 0:1; Haffner – Gerth 0:1; Glaser – Vutuc ½; Mokosch – Mayer 1:0; Bitzel – Biedermann 1:0; Eyssel – Kleinert ½
Heilbronner SV II – Willsbach 4:4
 Söhner – Kercher 0:1; Schenn – Hohl ½; Fischbach – Zeh 1:0; Franke – Brosig ½; Gerner – Pflanzler ½; Schöner – Kossira ½; Veith – G.Hohl 0:1; Östreicher – Dötting 1:0

Tabelle nach 7 Runden:

1.Heilbronner SV I	33,0	11:3	6.NSU/Amorbach	30,0	7: 7
2.Bietigheim.-Biss. II	30,5	10:4	7.Öhringen	27,5	6: 8
3.SCE Ludwigsburg	32,5	9:5	8.Heilbronner SV II	25,5	5: 9
4.Willsbach	28,0	8:6	9.Marbach III	23,0	3:11
5.Marbach II	27,5	8:6	10.Böckingen	22,5	3:11

Bezirksliga Nord

Lauffen – Bad Wimpfen 4,5:3,5
7. Runde:
 Bad Wimpfen – Schw. Hall III 6,5:1,5; Böckingen II – Lauffen 5:3; Bad Rappenau – Fichtenberg 3:5; Schw.Hall II – NSU/Amorbach II 4:4; Biberach Forchtenberg 4:4

Tabelle nach 7 Runden:

1.Bad Wimpfen	32,5	10:4	6.Schw.Hall II	30,5	7: 7
Bad Rappenau	32,5	10:4	7.Fichtenberg	23,5	7: 7
3.Lauffen	32,0	9:5	8.Forchtenberg	25,5	5: 9
4.Biberach	31,0	9:5	9.Böckingen II	22,0	2:12
5.NSU/Amorbach	30,5	9:5	10.Schw.Hall III	20,0	2:12

Bezirksliga Süd

Erdmannhausen – Vaihingen 4,5:3,5
7. Runde:

M.Weiß – Kuhnle 1:0; M.Kamps – Klein ½; Rupp – Garchstetter ½; T.Lehnert – Neumann 1:0; M.Lehnert – Pungartnik 1:0; Volkmer – Hauptmann ½; R.Maier – Weis 0:11 R.Joos – Eggert 0:1

Marbach IV – Tamm 4,5:3,5

C.Fingerhut – Teufel 0:1; Dr.Richter – R.Waibel 0:1; Dunder – Germann 1:0; Lillich – T.Waibel ½; Käss – Libor ½; Denzler – Takac 1:0; Ribul-Olzer – Düren ½; Bitzel – Stoll 1:0

Kornwestheim III – Sachsenheim 3,5:3,5+HP

Seregni – F.Unger 0:1; G.Bantel – Mugrauer ½; Kohner – Grimm 0:1; Neumann – Wondratsch 1:0; Simuel – P.Unger 1:0; T.Fillips – Wölper HP; Bauer – Kücken 0:1; F.Igel – Baumgart 1:0

Besigheim – Kornwestheim II 3:5

F.Singer – Schmidt ½; Wandel – Gaus 1:0; Schobel – Zessin 0:1; Blümel – Friesch 0:1; Eisenmann – Nieden 0:1; Dimitrijevic – Parashidis 0:1; Dr.E.Schrempf – J.Haas 1:0; Dr.M.Schrempf – Schürz ½

spielfrei: SV Ludwigsburg II

Tabelle nach 7 Runden:

1.Kornwestheim II	6	30,0	10:2	6.Kornwestheim III	6	19,5	3: 9
2.SV Ludwigsburg II				7.Vaihingen	6	19,5	3: 9
				8.Tamm	6	22,0	2:10
3.Erdmannhausen	6	27,5	10:2	9.Sachsenheim	7	20,5	2:12
4.Besigheim	7	32,0	9:5				
5.Marbach IV	6	23,0	7:5				

SCHACHKREIS HEILBRONN-HOHENLOHE

Kreisklasse Gruppe 1

Öhringen II – Untereisesheim 4,5:3,5; RD Heilbronn – Willsbach II 6:2; Bad Friedrichshall – VfR Heilbronn 5,5:2,5
 Bad Wimpfen II – Lauffen II 1,5:6,5

Tabelle nach 6 Runden:

1.Bad Friedrichshall	29,0	10:2	5.Lauffen II	24,0	5: 7
2.RD Heilbronn	27,5	9:3	6.Öhringen II	23,0	5: 7
3.Willsbach II	26,5	8:4	7.Bad Wimpfen II	20,5	5: 7
4.VfR Heilbronn	24,0	6:6	8.Untereisesheim	17,5	0:12

Kreisklasse Gruppe 2

Heilbronner SV III – Schw. Hall IV 3:5; Willsbach III – Künzelsau 5:3; Öhringen III – Bad Friedrichshall II 3,5:4,5; Meimsheim/Güglingen – widedern 3:5

5. Runde:
 Widdern – Heilbronner SV. III 2,5:5,5; Schw. Hall IV – Willsbach III 3:5; Bad Friedrichshall II – Meimsheim/Güglingen 2:6; Künzelsau – Öhringen III 6:2

Tabelle nach 5 Runden:

1.Künzelsau	27,5	8:2	5.Heilbronner SV III	18,5	3:7
2.Willsbach III	24,0	8:2	6.Schw.Hall IV	16,0	3:7
3.Meimsheim/Güglingen			7.Bad F'hall II	15,0	3:7
			8.Öhringen III	14,5	2:8
4.Widdern	24,5	7:3			
	20,0	6:4			

A-Klasse Gruppe 1

Bad Wimpfen III – NSU/Amorbach III 2:6; Gaildorf – Untergruppenbach 6,5:1,5; Bad Rappenau II – Leingarten 4:4

Tabelle nach 4 Runden:

1.NSU/Amorbach III	4	21,5	8:0	5.Bad Rappenau II	4	14,5	3:5
2.Bad Wimpfen III	4	18,5	6:2	6.Naackgartach	3	9,5	2:4
3.Gaildorf	4	20,5	5:3	7.Leingarten	4	12,0	2:6
4.Schwabbach	3	12,5	4:2	8.Untergruppenbach	4	10,5	0:8

A-Klasse Gruppe 2

NSU/Amorbach IV – Neuenstadt 3:5; Waldenburg – Krautheim 4:4; Böckingen III – Talheim 6,5:1,5

B-Klasse Gruppe 1

SF Heilbronn – Fichtenberg II 5,5:2,5; ASV Heilbronn – Willsbach IV 2:6; Bad Wimpfen IV – Widdern II 4,5:3,5; Schwaigern – Untereisesheim II 4,5:3,5

B-Klasse Gruppe 2

Bad Rappenau III – Meimsheim/Güglingen III 4:4
5. Runde:
 Biberach II – Gaildorf II 6,5:1,5; Meimsheim/Güglingen III – Talheim II 4:4

C-Klasse

NSU/Amorbach V – Gerabronn 1,5:6,5; Bad Friedrichshall III – Schwaigern 6:2; Künzelsau III – Leingarten II 1:7

D-Klasse

Bad Wimpfen V – Schw.Hall V 2:2; Untereisesheim III – Willsbach V 1:3; Bad Friedrichshall IV – Bad Rappenau IV 1,5:2,5; Öhringen IV – Leingarten III 3:1

Bad Rappenau IV – Bad Wimpfen V 2,5:1,5; Schw. Hall V – Öhringen IV 1:3; Untereisesheim III – Bad Friedrichshall IV 1:3

SCHACHKREIS LUDWIGSBURG

Kreisklasse

SCE Ludwigsburg II – Gemrigheim 5:3; SV Ludwigsburg III – Oberstenfeld 4:4; Möglingen – Erdmannhausen II 5,5:2,5; Grünbühl – Münchingen 4:4

Tabelle nach 6 Runden:

1. SCE Ludwigsburg II	32,0	12:0	5. SV Ludwigsburg III	23,5	5:7
2. Oberstenfeld	25,0	8:4	6. Münchingen	20,0	4:8
3. Grünbühl	24,0	7:5	7. Gemrigheim	22,5	3:9
4. Möglingen	25,5	6:6	8. Erdmannhausen II	19,5	3:9

A-Klasse

SV Ludwigsburg IV – Marbach V 3,5:4,5; Tamm II – Kornwestheim IV 4,5:3,5; Markgröningen – Freiberg 3:5; Besigheim II – Asperg 2:6

Tabelle nach 6 Runden:

1. Asperg	32,5	12:0	5. Marbach V	23,0	6:6
2. Besigheim II	27,0	9:3	6. Kornwestheim IV	23,5	4:8
3. Tamm II	28,0	8:4	7. Markgröningen	18,0	2:10
4. Freiberg	25,5	7:5	8. SV Ludwigsburg IV	14,5	0:12

B-Klasse Nord

Bietigheim-Bissingen III – Kornwestheim V 7,5:0,5; Asperg II – Kirchheim 5,5:2,5; Vaihingen II – Marbach VI 5,5:2,5; Besigheim III – Sachsenheim II 5,5:2,5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Bietigheim-Biss. III	37,0	12:0	5. Kirchheim	21,0	5:7
2. Vaihingen II	25,5	8:4	6. Kornwestheim V	20,0	5:7
3. Asperg II	26,5	7:5	7. Sachsenheim II	21,0	3:9
4. Besigheim III	21,5	6:6	8. Marbach VI	18,5	2:10

B-Klasse Süd

Möglingen II – SCE Ludwigsburg III 3,5:4,5; Gemrigheim II – Oberstenfeld II 5,5:2,5; Erdmannhausen III – Bietigheim-Bissingen IV 3:5; Steinheim – Grünbühl 4,5+x:0

Abschlußtabelle:

1. Gemrigheim II	32,5	12:2	5. Oberstenfeld II	27,5	7:7
2. Steinheim	34,0	11:3	6. Bietigheim-Biss. IV	26,0	7:7
3. SCE Ludwigsburg III	29,0	8:6	7. Möglingen II	22,0	3:11
4. Erdmannhausen III	28,5	8:6	8. Grünbühl II	0,0	0:14

C-Klasse Nord

Ingersheim – Tamm III 6:2; Bönningheim – Freiberg III 3,5:4,5; Kornwestheim VII – Bietigheim-Bissingen V 7:1; spielfrei: Löchgau

Tabelle nach 5 Runden:

1. Ingersheim	5	29,5	10:0	5. Kornwestheim VII	4	16,0	3:5
2. Tamm III	4	18,0	6:2	6. Freiberg III	4	15,0	2:6
3. Löchgau	4	16,0	5:3	7. Bietigheim-Biss. V	5	8,5	0:10
4. Bönningheim	4	15,0	4:4				

SJ UNTERLAND

Jugendliga 1987/88

Die Mannschaftskämpfe der Bezirksjugendliga wurden von Oktober 87 – januar 88 ausgetragen. SV Marbach II steigt in die Verbandsjugendliga auf.

Ergebnisse:

1. Runde:

Künzelsau – Willsbach 5,5:2,5; Bietigheim-Bissingen – Marbach II 3:5

2. Runde:

Willsbach – Marbach II 3,5:4,5; Künzelsau – Bietigheim-Bissingen 4,5+x:0

3. Runde:

Bietigheim-Bissingen – Willsbach 5:3; Marbach II – Künzelsau 5:3

Abschlußtabelle

1. Marbach II	15,5	6:0	3. Bietigheim-Bissingen	8,0	2:4
2. Künzelsau	13,0	4:2	4. Willsbach	9,0	0:6

Einladung zur Bezirksjugendliga 1988

Stichtage:

- 1.-6. Brett: 01.09.68
7. Brett: 01.09.68 (Mädchen)
8. Brett: 01.09.73

Modus: Rundenturnier

Austragung: ab Mai 88

6. Runde:

Startgebühr:

10,- DM auf das Konto Nr. 98 359 des Schachbezirks Unterland bei der Kreissparkasse Ludwigsburg, BLZ 604 500 50, einzahlen oder überweisen.

Anmeldung:

Mannschaftsmeldung und Kopie des Bankbelegs bis einschließlich 23.04.88 an

Stephan Herold, Nußackerweg 6, 7101 Oedheim senden.

Qualifikation:

Der Sieger steigt in die Verbandsjugendliga auf.

Achtung: Einzelne Einladungen an die Vereine ergehen nicht!!!

Einzelmeisterschaften der Jugend

Die "BJEM 88" wurden im Bürgerhaus in Möglingen ausgetragen. Bei den Mädchen spielte jede gegen jede, die anderen Gruppen spielten 5 Runden nach Schweizer System.

Für die Verbandsmeisterschaften haben sich 3 A-Jugendliche, 2 B-Jugendl., 2 D-Jugendliche, 2 Mädchen und eine unbestimmte Zahl D-Jugendliche qualifiziert.

A-Jugend:

1. V. Hillermann/Bietigh.-Biss.	15,5	4,0	10. T. Kurth/Künzelsau	9,5	2,5
2. K. Pomm/Marbach	13,0	4,0	11. R. Haiber/Besigheim	10,5	2,0
3. C. Mann/Marbach	17,5	3,5	12. W. Wächter/Möglingen	9,0	2,0
4. S. Oehlenschläger/Asperg	11,5	3,5	13. J. Marhold/SV Ludwigsburg	13,0	1,5
5. T. Glaser/Marbach	10,5	3,5	14. M. Löber/Künzelsau	8,0	1,5
6. S. Michel/SV Ludwigsburg	16,5	3,0	15. B. Grieb/Oberstenfeld	12,5	1,5
7. M. Lang/Marbach	14,5	3,0	16. S. Hube/Willsbach	12,0	1,0
8. A. Mokoš/Marbach	10,5	3,0	17. M. Pelzl/Willsbach	9,0	1,0
9. B. Bitzel/Marbach	12,5	2,5	18. J. Kurtzhals/Oberstenfeld	0,5	0,5

B-Jugend:

1. M. Egdmann/SCE Ludwigsburg	14,5	4,5	9. M. Kronenbitter/Asperg	10,0	2,5
2. A. Fischer/Böckingen	13,0	4,5	10. R. Gross/Möglingen	8,0	2,5
3. L. Bullinger/Böckingen	13,5	3,5	11. H. Dutschak/Marbach	15,5	2,0
4. R. Lorenz/Marbach	13,0	3,5	12. R. Joos/Kirchheim	10,0	2,0
5. T. Augaut/SV Ludwigsburg	3,0		13. A. Havelka/Möglingen	15,5	1,5
6. G. Setzer/Bietigh.-Biss	15,0	2,5	14. A. Schüssler/Kirchheim	13,0	1,5
7. A. Probst/Bad Wimpfen	12,0	2,5	15. A. Miltenberger/Amorbach	8,5	1,5
8. G. Schnepf/Bad F'hall	11,0	2,5	16. M. Müller/Amorbach	0,0	0,0

C-Jugend:

1. S. Rajic/Marbach	15,5	4,0	7. G. Austen/Amorbach	13,0	2,5
2. H. Haag/Künzelsau	11,0	4,0	8. O. Kussmann/Willsbach	10,0	2,5
3. R. Bendeich/Amorbach	15,5	3,0	9. M. Escher/Asperg	11,0	2,0
4. R. Fauth/Willsbach	14,5	3,0	10. O. Müller/Oberstenfeld	10,5	2,0
5. T. Hess/Biberach	13,5	3,0	11. D. Kroll/Freiberg	1,0	1,0
6. R. Wagner/Möglingen	12,0	3,0			

D-Jugend:

1. R. Husser/Sachsenheim	4,5		11. D. Miljanic/Freiberg	12,5	2,0
2. M. Stradinger/Erdmannhausen	15,0	4,0	12. H. Hamer/Erdmannhausen	12,0	2,0
3. J. Hockenmaier/Erdmannh.	13,0	4,0	13. A. Keller/Erdmannhausen	11,5	2,0
4. T. Pflüger/Sachsenheim	13,0	4,0	14. J. Gerhardt/Bietigh.-Biss	11,5	2,0
5. M. Fesser/Kornwesth.	15,5	3,0	15. C. Schmidt/Erdmannh.	15,5	1,5
6. M. Stroh/Sachsenheim	15,0	3,0	16. S. Fox/Erdmannh.	11,0	1,5
7. M. Stoll/Oberstenfeld	13,5	3,0	17. T. Werder/Sachsenheim	7,5	1,5
8. M. Schulz/Freiberg	9,5	3,0	18. D. Raetic/Möglingen	12,0	1,0
9. J. Zowe/Erdmannh.	9,5	3,0	19. D. Oberknapp/Erdmannh.	11,5	1,0
10. F. Stumpp/Oberstenfeld	2,5				

Mädchen:

1. S. Gerhardt/Bietigh.-Biss.	3,5		4. A. Hiller/Möglingen	1,5
2. K. Haas/Kornwestheim	3,75	2,5	5. C. Säffer/Möglingen	0,0
3. G. Kozma/Erdmannhausen	2,75	2,5		

Kreis Ludwigsburg

Kreisschülermannschaftsturnier

Tamm – Oberstenfeld 1:3; Vaihingen – tamm 2:2

Abschlußtabelle:

1. Besigheim	21,0	13:1	5. Kornwestheim	13,5	6: 8
2. Möglingen	22,0	12:2	6. Kirchheim	10,5	6: 8
3. Asperg	14,0	8:6	7. Tamm	8,0	3:11
4. Oberstenfeld	14,0	7:7	8. Vaihingen	8,0	1:13

Alb-Schwarzwald

Bezirksleiter: Fritz Gaiser, Schumannstr. 9, 7460 Balingen, ☎ 07433/8966
Spielleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr. 6, 7234 Aichhalden, ☎ 07422/6202
Pressereferent: Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 7460 Balingen, ☎ 07433/35864
Kassierer: Reinhold Bregenzer, Sulzer Str. 45, 7238 Oberndorf, ☎ 07423/3895
Bezirks-Konto: KSK Oberndorf, Kto.-Nr. 947929, BLZ 642 500 40

Landesliga

7. Runde:

SV Schwenningen – Trossingen 4:4

Hirt – Petroschka 0:1; Hohmann – Schrade 1:0; Strobel – Pfriendler 1:0; Margrandner – Messner 0:1; Meeh – Stehle 0:1; Holler – Winz 1:0; Stahlfeld – Prokle 0:1; Adler – Ragg 1:0

Rottweil – Rangendingen 6,5:1,5

Haizmann – A.Gorgs 1:0; Keller – Moser ½; P.Goldinger – Baumann 1:0; G.Haftstein – Schwenk 1:0; Hummel – Borchert 1:0; Wiechmann – J.Dieringer 1:0; Nickel – Gölz 0:1; Münch – F.Dieringer 1:0

Hechingen – Schramberg 1,5:6,5

Stamer – Wo.Haist 1:0; Kraas – Maier 0:1; Musloff – Wi.Haist 0:1; Schall – Kosian 0:1; Riedlinger – Harter ½; Birk – Eschle 0:1; Grikschas – Rapp 0:1; Bock – Wistuba 0:1

Spaichingen – Bisingen 4,5:3,5

Elstner – Lörch 0:1; Hauser – Siegel 1:0; Glemser – Hollstein 0:1; Grimm – Sauter 1:0; S.Hengstler – E.Ott 0:1; Zepf – Schell 1:0; Reschberger – Pfeffer ½; Brandt – L.Ott 1:0

Tailfingen – DT Tuttlingen 4:4

Munzert – O.Wiech 1:0; Plankenhorn – Stengelin 1:0; Maier – Warthmann 1:0; Mattes – Martin 0:1; R.Schönegg – Schlenker 0:1; Strehler – Braig +:–; Plath – Häßler 0:1; S.Schönegg – Bader 0:1

Tabelle nach 7 Runden:

1. Rottweil	35,0	11:3	6. Rangendingen	27,0	6: 8
2. DT Tuttlingen	34,0	11:3	7. Hechingen	23,5	5: 9
3. Schramberg	34,5	10:4	8. SV Schwenningen	24,0	4:10
4. Tailfingen	31,5	10:4	9. Bisingen	20,5	3:11
5. Spaichingen	29,5	7:7	Trossingen	20,5	3:11

Bezirksliga

7. Runde:

Oberndorf II – Möhringen 1:7

Prinz – I.Klaus 0:1; Lippert – E.Klaus 1:0; Schwenk – Eppel 0:1; Bregenzer – M.Kramer 0:1; Kirn – Müller 0:1; Wolff – Keller 0:1; Preuß – W.Kramer 0:1; Dittmann – Marquardt 0:1

St./Frommern – Freudenstadt 3:5

Söllner – Bohner 0:1; L.Wagner – H.J.Bäuerle 1:0; Brun – Herzog 1:0; Harke – K.Dieterle 0:1; G.Müller – B.Dieterle ½; Feist – H.Bäuerle ½; Mayer – Felkel 0:1; B.Merz – Kleinscheck 0:1

Heinstetten – Winterlingen 6:2

Singer – Kawetzi ½; Schieß – J.Rutz 1:0; Eckl – U.Rutz ½; Schill – Petak 1:0; Mews – Maag 1:0; Wenzler – Menzel 1:0; Brosche – Single 0:1; Müller – Klaus 1:0

Oberndorf I – Balingen II 4:2+2HP

G.Friedrich – Haller HP; Müller – Friemelt 1:0; Lind – Jauch 0:1; Jochimsen – Canzek ½; Hertkorn – Geiger HP; F.Friedrich – Reuß ½; Lehmann – Schäfer 1:0; Glage – T.Häberlein 1:0

Spaichingen II – DT Tuttlingen II 3:5

B.Hengstler – Wielsch -:+; Gg.Hengstler – Riewe 1:0; Kemmler – Stierle ½; Butz – A.Dufner 0:1; Brandt – P.Wiech 0:1; Schnitzer – Ploß 1:0; Kapp – Ronecker 0:1; Jukic – Paoli ½

Tabelle nach 7 Runden:

1. Möhringen	7	38,5	12:2	6. Oberndorf I	6	30,0	6: 6
2. Freudenstadt	7	37,5	12:2	7. Balingen II	6	25,5	5: 7
3. DT Tuttlingen II	7	33,5	12:2	8. St./Frommern	7	27,5	5: 9
4. Heinstetten	7	27,5	7:7	9. Winterlingen	7	18,0	2:12
Spaichingen II	7	27,5	7:7	10. Oberndorf II	7	12,5	0:14

Bezirksblitzmeister ermittelt

Die Schachspieler des Schachbezirks Alb-Schwarzwald ermittelten in Tuttlingen den Bezirksmeister im Blitzschach. Dabei konnte der Routinier Bernhard Hengstler vom SR Spaichingen den Ansturm der Jugend noch einmal abwehren und sich den Titel eines Bezirksmeisters holen. Die Plätze zwei und drei, die noch zur Teilnahme an der württembergischen Meisterschaft berechtigen, gingen an Markus Munzert aus Tailfingen und an den Lokalmatadoren Oliver Wiech aus Tuttlingen.

26 qualifizierte Teilnehmer aus dem Bezirk kämpften unter der guten Leitung von Schiedsrichter Peter Eberhard um den begehrten Pokal. Zunächst konnte der Jugendspieler Oliver Wiech bis zum neunten Spiel die Führung verteidigen, ehe Bernhard Hengstler die Spitze übernahm und bis zum Schluß nicht mehr abgab.

1. B.Hengstler/Spaichingen	19,5	6. K.Wielsch/Tuttlingen	17,0
2. M.Munzert/Tailfingen	19,0	7. T.Haizmann/Rottweil	17,0
3. O.Wiech/Tuttlingen	18,5	8. J.Schlenker/Tuttlingen	16,5
4. A.Plankenhorn/Tailfingen	17,5	9. I.Klaus/Möhringen	16,5
5. R.Warthmann/Tuttlingen	17,5	10. H.Elstner/Spaichingen	14,5

sowie weiteren 16 Teilnehmern.

Georg Söllner

SCHACHKREIS ZOLLERN/ALB

A-Klasse

Sickingen – Heinstetten II 2,5:5,5; Tailfingen II – Schöberg II 5,5:2,5; St./Frommern II – Balingen IV 3:5; Balingen V – Nusplingen 2,5:5,5; Rangendingen III – St./Frommern 4,5+x:0

Tabelle nach 6 Runden:

1. Tailfingen II	31,5	12:0	6. Balingen V	24,5	6: 6
2. Balingen IV	30,0	10:2	7. St./Frommern III	22,5	4: 8
3. Nusplingen	28,5	10:2	8. Rangendingen III	22,0	4: 8
4. St./Frommern II	26,0	8:4	9. Sickingen I	15,5	0:12
5. Heinstetten II	25,0	6:6	10. Schöberg II	11,0	0:12

B-Klasse

Nusplingen II – SG Ebingen III 4:4

6.

St./Frommern IV – Rangendingen IV 4:4; Nusplingen II – SG Ebingen II 4:3+HP; Tailfingen III – Burladingen II 3:5; KJ Schwenningen – Hechingen III 6:2; Balingen VI – St./Frommern V 1,5:6,5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Doternhausen	27,0	10:2	6. Nusplingen II	22,0	5: 7
2. Rangendingen IV	32,5	9:3	7. Hechingen III	21,5	5: 7
3. Burladingen II	28,5	8:4	8. SG Ebingen III	21,0	5: 7
4. KJ Schwenningen	28,0	8:4	9. Tailfingen III	15,0	2:10
5. Balingen VI	25,5	7:5	10. St./Frommern IV	12,0	1:11

SJ ALB-SCHWARZWALD

Bezirksjugendeinzelmeisterschaft 1988

A-Jugend:

1. Schlenker/DT Tuttlingen	4,5	5. R.Kapp/Spaichingen	2,5
2. Munzert/Tailfingen	4,0	6. C.Sinz/SG Ebingen	2,0
3. Schnitzer/Spaichingen	15,0	7. Klaiss/Pfalzgrafenweiler	1,0
4. Hässler/DT Tuttlingen	10,0	3,0	

B-Jugend:

1. Rohel/Altensteig	14,5	4,0	8. Dreyer/Frommern	10,5	2,5
2. M.Kramer/Möhringen	14,0	4,0	9. K.Wallutt/Spaichingen		
3. B.Sinz/SG Ebingen	14,5	3,5		13,5	2,0
4. Gaus/Schramberg	14,0	3,5	10. Klaus/Winterlingen	11,5	2,0
5. Gohil/SG Ebingen	13,5	3,0	11. Seiser/Schramberg	11,0	2,0
6. Holler/Schwenningen	12,5	3,0	12. Brenner/Schramberg	10,0	2,0
7. Hornberger/Altensteig	14,5	2,5	13. Gaiser/Horb	1,0	
			14. Rohland/Schwenningen	0,0	

C-Jugend:

1. Huber/Altensteig	4,0	7. D.Söllner/Frommern	11,0	2,5	
2. Schröder/Altensteig	15,5	3,5	8. Barthel/DT Tuttlingen	11,0	2,5
3. Göller/Spaichingen	15,0	3,5	9. Mehler/Winterlingen	10,0	2,0
4. Schupp/Altensteig	14,5	3,5	10. Molz/Balingen	20,0	2,0
5. Zillc/Spaichingen	14,0	2,5	11. Hölle/Oberndorf	1,5	
6. Braun/Gosheim	11,5	2,5	12. Ruckwied/SG Ebingen	0,0	

Mädchen:

1. A.Müller/Schöberg	4,5	4. S.Rutz/Winterlingen	2,0
2. K.Schreiber/Nusplingen	4,0	5. N.Beck/Nusplingen	1,0
3. S.Wagner/SG Ebingen	2,5	S.Beck/Nusplingen	1,0

Oberschwaben

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, ☎ 0731/23392
Spielleiter: Josef Hecht, Finkenweg 7, 7958 Obersulmetingen, ☎ 07392/4664
Pressereferent: Rudolf Rothenbücher, Frauenstr. 30, 7900 Ulm, ☎ 0731/24688
Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 7903 Laichingen 3, ☎ 07333/3645
Bezirks-Konto: Volksbank Laichingen, Kto.-Nr. 14224, BLZ 630 913 00

Bezirksklasse Nord

5. Runde:

Senden – Riedlingen 5:3

Hock – Haberbosch 1:0; Rudolf – Warzecha ½; Sokol – T.Herz ½; Bartos – Münding 1:0; Harnisch – Gladewitz ½; Pfeiffer – Rothmund 0:1; Solger – H.Schneider 1:0; Zieger – Henßler ½

Post Ulm III – Jedesheim 6,5:1,5

Bendel – Fiedler 0:1; Lindenmaier – Mike ½; Bleher – Jehle 1:0; Gatzke – Schwarz 1:0; Frey – Fischer 1:0; Strobel – Kraus 1:0; Sauter – Schille 1:0; Baur – Miller 1:0

Biberach II – Laupheim 4:4

Butscher – Mack ½; Scherer – Roth 0:1; Sander – Huber 1:0; Fischer – Münt 1:0; Köhler – Schauwecker 1:0; Winter – Dietrich ½; Ro.Kreß – Thevessen 0:1; W.Kreß – Wörz 0:1

WD Ulm II – Langenau II 3,5:4,5

Thaler – Lachmayer 0:1; Kleinwort – Erler ½; Lederle – Moese 0:1; Mahling – Roßmanith ½; U.Sauter – Wagner 1:0; Hensinger – Junginger 0:1; Dittmar – Gulde ½; Zur – Sikora 1:0

6. Runde:**Laupheim – Langenau 6:2**

Mack – Lachmayer 1:0; Osswald – Erler 0:1; Roth – Roßmanith 1:0; Huber – Wagner ½; Münt – Junginger 1:0; Schauwecker – Geutner ½; Dietrich – Sikora 1:0; Thevessen – Dr.Riedl 1:0

Jedesheim – Senden 4:4

Fiedler – Hock 0:1; Mike – Rudolf 1:0; Jehle – Schütz 1:0; Petrinjak – Bartos 0:1; Schwarz – Harnisch 1:0; Fischer – Knoll 0:1; Kraus – Solger 0:1; Schille – Zieger 1:0

Post Ulm III – Biberach II 4,5:3,5

Butscher – Bendel 1:0; Scherer – Lindenmaier ½; Sander – Bleher 1:0; Fischer – Gatzke ½; Köhler – Frey 1:0; Winter – Strobel 0:1; Rybka – Sauter ½; W.Kreß – Baur 0:1

Riedlingen – WD Ulm 5:3

Haberbosch – Thaler 0:1; Warzecha – Lederle 1:0; T.Herz – Mahling 0:1; Munding – Hensinger 1:0; Gladewitz – Dittmar ½; Rothmund – Zur 1:0; H.Schneider – Kamleiter ½; Henßler – Kässbohrer 1:0

Tabelle nach Runden:

1.Laupheim	28,0	8:4	5.Langenu II	23,0	5:7
2.Senden	27,0	8:4	6.WD Ulm II	20,5	5:7
3.Biberach II	25,5	7:5	7.Jedesheim	20,0	5:7
4.Post Ulm III	26,0	6:6	8.Riedlingen	22,0	4:8

Bezirksklasse Süd**Nachtrag 4. Runde:**

SV Friedrichshafen II – Markdorf II 3,5:4,5

5. Runde:

Markdorf II – Aulendorf 4,5:3,5; Mengen – SV Friedrichshafen II 5:3; Saulgau – Tettngang 4,5:3,5; Weingarten – Weiler 4:4

6. Runde:

Aulendorf – Weiler 2:6; Tettngang – Weingarten 2,5:5,5; SV Friedrichshafen II – Saulgau 4,5:3,5; Markdorf II – Mengen 5:3

Tabelle nach 6 Runden:

1.Markdorf II	31,5	12:0	5.Weiler	23,0	5:7
2.Weingarten	28,0	8:4	6.SV Friedrichshafen II	22,0	5:7
3.Saulgau	27,0	8:4	7.Tettngang	20,5	3:9
4.Mengen	23,5	7:5	8.Aulendorf	16,5	0:12

SCHACHKREIS NORD**Kreisklasse****5. Runde:**

WD Ulm III – Blaustein II 3,5:4,5; Laichingen – Vöhringen II 0,5:7,5; Neu-Ulm II – Biberach III 5,5:2,5; Obersulmetingen – Post Ulm IV 4,5:3,5

Tabelle nach 5 Runden:

1.Vöhringen II	31,5	10:0	5.Neu-Ulm II	14,5	4:6
2.Obersulmetingen	28,0	10:0	6.Post Ulm IV	16,0	2:8
3.Laichingen	19,5	6:4	7.WD Ulm III	16,0	2:8
4.Blaustein II	17,0	5:5	8.Biberach III	14,0	1:9

A-Klasse**5. Runde:**

Biberach IV – Seissen 4:4; Post Ulm V – Ehingen II 6:2; Wiblingen – Berghülen 7,5:0,5; Vöhringen III – Neu-Ulm III 5:3

6. Runde:

Biberach IV – Post Ulm V 4,5:3,5; Ehingen II – Wiblingen 3:5; Berghülen – Vöhringen III 4,5:3,5; Seissen – Neu-Ulm III 2,5:5,5

Tabelle nach 6 Runden:

1.Neu-Ulm III	28,5	10:2	5.Biberach IV	24,5	5:7
2.Wiblingen	30,5	9:3	6.Post-Ulm V	23,5	5:7
3.Seissen	23,0	6:6	7.Vöhringen III	23,0	5:7
4.Berghülen	20,0	6:6	8.Ehingen II	19,0	2:10

B-Klasse**5. Runde:**

Jedesheim II – WD Ulm IV 3:5; Steinhausen – Obersulmetingen II 4,5:3,5; Laichingen II – Riedlingen II 3,5:4,5; Jedesheim III – Langenau III 7:1

Tabelle nach 5 Runden:

1.WD Ulm IV	27,0	10:0	5.Jedesheim II	20,0	5:5
2.Steinhausen	23,5	8:2	6.Laichingen II	17,0	2:8
3.Riedlingen II	23,5	7:3	7.Jedesheim III	15,5	2:8
4.Obersulmetingen II	20,5	6:4	8.Langenu III	13,0	0:10

SCHACHKREIS SÜD**Kreisklasse****5. Runde:**

Weingarten II – Mengen II 5:3; Lindau – Jugo Friedrichshafen 3,5:4,5; Leutkirch – Markdorf III 3,5:4,5; Kisslegg II – SF Ravensburg II 6:2

Tabelle nach 5 Runden:

1.Weingarten II	4	19,0	7:1		
2.Markdorf III	5	23,0	7:3	5.Leutkirch	5 21,5 4:6
3.SF Ravensburg II	5	21,5	7:3	6.Kisslegg II	5 21,0 4:6
4.Jugo Friedrichshafen				7.Mengen II	5 15,5 2:8
	4	15,5	5:3	8.Lindau	5 15,0 2:8

A-Klasse**5. Runde:**

Markdorf IV – Polet Ravensburg 5:3; Tettngang II – Leutkirch II 3,5:4,5; Wangen II – SV Friedrichshafen III 3:5; Kehlen – Schussenried 5,5:2,5

6. Runde:

Leutkirch II – Wangen II 3:5; Markdorf IV – Tettngang II 3:5; Polet Ravensburg – Bad Schussenried 2,5:5,5; SV Friedrichshafen III – Kehlen 4:4

Tabelle nach 6 Runden:

1.Kehlen	30,5	11:1	5.Wangen II	22,0	6:6
2.Schussenried	30,5	10:2	6.Tettngang II	21,5	3:9
3.SV F'hafen III	27,5	8:4	7.Polet Ravensburg	19,5	2:10
4.Leutkirch II	23,0	6:6	8.Markdorf IV	17,5	2:10

B-Klasse**5. Runde:**

Kehlen II – Saulgau II 3,5:4,5; Grünkraut – Immenstaad 4:4; Weingarten III – Wetzisreute 3,5:4,5; Weiler II SF Ravensburg III 2,5:5,5

6. Runde:

Saulgau II – SF Ravensburg III 2:6; Wetzisreute – Weiler II 4,5+x:0; Immenstaad – Weingarten III 4:4; Kehlen II – Grünkraut 4,5:3,5

Tabelle nach Runden:

1.SF Ravensburg III	32,5	10:2	5.Kehlen II	22,5	6:6
2.Immenstaad	26,0	8:4	6.Grünkraut	23,0	5:7
3.Saulgau II	22,5	8:4	7.Weingarten III	18,5	3:9
4.Wetzisreute	24,0	6:6	8.Weiler II	9,0	2:10

C-Klasse**5. Runde:**

Polet Ravensburg II – Wangen II 6:2; Mengen III – Schussenried II 5,5:2,5; Markdorf V – Tettngang III 6,5:1,5; SF Ravensburg IV – Wetzisreute II 4:4

Tabelle nach 5 Runden:

1.Polet Ravensburg II	28,0	9:1	5.SF Ravensburg IV	19,5	5:5
2.Mengen III	23,0	6:4	6.Schussenried II	19,0	4:6
3.Markdorf V	20,5	6:4	7.Wetzisreute II	14,5	2:8
4.Tettngang III	19,0	6:4	8.Wangen III	13,0	2:8

SJ OBERSCHWABEN**Ingo-Auswertung Jugendmeisterschaften 1988**

A-Jugend								
Ahlfänger/FN	131-12	2,0/5	138-13	Kohler/MK	184/ 2	2,5/5	183/ 7	
Engelhardt/KL				Kopal/MK				
	143-13	2,0/5	139-14		177- 5	2,0/4	2,0/4	180- 6
Fischer/JH	183- 4	0,0/5	190- 5	Lanwehr/JH	203- 2	0,5/4	209- 3	
Gruber/PU	117-18	3,0/5	113-19	R.Müller/KL	135-14	4,0/5	134-15	
D.Kaiser/VO	100-14	3,5/5	101-15	Parschan/JH	197- 3	1,0/4	198- 4	
R.Meyer/VO	131-15	1,5/5	135-16	Schwenkedel/LC				
Oesterle/PU	118-11	3,0/5	123-12		251- 3	1,0/4	244- 4	
M.Schröder/MK				Zdzuj/MK	165- 1	3,0/5	162- 2	
	121-27	3,0/5	119-28	C-Jugend				
Schulz/RV	179- 3	1,5/5	176- 4	H.Böck/JH	223- 2	2,5/5	224- 3	
Schulze/PU	104-42	3,5/5	102-43	Böhringer/OS	304/ 1	3,5/5	194/ 6	
Seyrek/LK	157- 2	2,5/5	153- 3	O.Engelhardt/KL				
Sorg/RV	122- 7	4,5/5	112- 8		233/ 9	0,0/4	244/13	
B-Jugend				Gundlach/FN	209/10	1,5/4	213/14	
Bühler/RV	147- 5	4,0/5	145- 6	S.Krebs/LC	259- 1	1,0/4	261- 2	
Cibrovius/LC		0,5/4	218/ 4	Loos/JH	206- 2	1,5/4	213- 3	
A.Gretzinger/OS				Mayer/JH	218- 2	0,5/4	223- 3	
	215- 5	3,5/5	195- 6	Möbke/KL	154/ 6	4,0/5	154/11	
B.Gretzinger/OS				Schroers/MK	303/ 6	3,0/5	258/11	
	275/ 7	3,0/5	228/12	Schurr/PU	215/ 9	3,0/5	206/14	
				Teske/MK	203/14	4,5/5	188- 1	

NACHRICHTEN**Ulm/Neu-Ulmer Stadtmeisterschaft:****Oesterle kam aus dem Hintergrund und siegte**

Die 31. Ulm/Neu-Ulmer Stadtmeisterschaft 1987 wird den Beteiligten vielleicht als die dramatischste ihrer Geschichte in Erinnerung bleiben. Bei 30 Teilnehmern wurden traditionell 9 Runden Schweizer System gespielt. Titelverteidiger Mark Heidenfeld war leider an der Teilnahme verhindert, aber auch so war für Spannung gesorgt. Die beiden Favoriten **Uli Römer** und **Mark Erler** beherrschten anfangs das Feld. Eine Runde vor Schluß setzte sich jedoch der 19-jährige **Thomas Oberst** an die Tabellenspitze mit 6,5, vor Römer, Erler und Oesterle mit je 6 Punkten. Dahinter lauerten weitere fünf Spieler mit 5,5 und 5 Punkten mit "Medaillenchancen". Während Erler und Römer in der Schlußrunde gegen Gegner aus der Verfolgergruppe gewannen, brachte die Partie des 17-jährigen

Peter Oesterle, der das Feld von hinten aufgerollt hatte, gegen Thomas Oberst die Entscheidung. Oberst blieb letztendlich nur der undankbare vierte Rang, während Oesterle die Stichkampfrunde erreicht hatte.

Die Stichkampfrunde brachte im Januar und Februar 88 folgendes unerwartetes Resultat:

Römer – Erler ½; Erler – Oesterle 0:1; Cesterle – Römer 1:0

Der Endstand:

1. Oesterle/Post Ulm	7,0	16. Denkinger/Blaustein	4,5
2. Römer/Post Ulm	7,0	17. Bauersfeld/WD Ulm	4,5
3. Erler/Post Ulm	7,0	18. Jahn/Burlafingen	4,5
4. Oberst/Post Ulm	6,5	19. Bauer/Burlafingen	4,0
5. Schulze/Post Ulm	6,0	20. Seeger/Neu-Ulm	4,0
6. Krätschmer/Neu-Ulm	6,0	21. Teubner/Blaustein	4,0
7. Krämer/WD Ulm	5,5	22. Kowalski/Neu-Ulm	4,0
8. Bleher/Post Ulm	5,5	23. Späth/Burlafingen	4,0
9. Winter/WD Ulm	5,0	24. Strobel/Post Ulm	3,5
10. Mannal/Blaustein	5,0	25. Rößler/Post Ulm	3,5
11. Bühler/Blaustein	5,0	26. Bandl/Burlafingegn	3,5
12. Häckh/Blaustein	5,0	27. Hensinger/WD Ulm	3,0
13. Farr/Burlafingen	5,0	28. Schewe/Post Ulm	2,0
14. Dantz/Neu-Ulm	5,0	29. Hille/Post Ulm	1,0
15. Unsel/Burlafingen	4,5	30. Degen/Burlafingen	0,0

Wie sehr auch im weiteren Feld um jeden Zentimeter Boden gekämpft wurde, zeigt auch die geringe Zahl der Remispartien. Von 135 Partien endeten nur 25 Unentschieden (18 %). Von den 15 Partien der Schlußrunde, wo sonst die Salonremisen purzeln, endete keine einzige Remis!

Ein weiteres auffälliges Phänomen war die Dominanz der jüngeren Spieler. Nicht nur, daß einer der jüngsten das Turnier gewann – unter den ersten Sieben konnte sich kein Spieler plazieren, der älter als 25 Jahre war.

Das **Seniorenturnier** (7 Teilnehmer ab 50 Jahre) gewann Hans Kleinwort (WD Ulm) mit 5,0 vor Horst Witt (Post Ulm) und Rudi Rothenbücher (Posot Ulm) je 3,5. Es folgten Honold (Blaustein), Frey (Post Ulm) je 3,0, Dittrich (WD Ulm) und Reutter (Post Ulm) je 1,5 Punkte. Hans Kleinwort wiederholte damit überzeugend seinen Titelgewinn von 1985 und drang als einziger Teilnehmer aller Stadtmeisterschaftsturniere in die Phalanx der sieggewohnten Spieler der Post-SV ein.

Im Abschließenden Blitzturnier sah man gleich sieben "Postler" vorn: Bei 24 Teilnehmern siegte Römer vor Dörfinger und Pieper (alle 18,0), auf den weiteren Plätzen folgten Oesterle (17,0), Link, Oberst und Hermann Lörcher (je 16,5).

Insgesamt ein Klasse-Turnier!

Reinhard Nuber

Richard Dudek gewann Quartals-Blitzturnier

Heilbronn. Im ersten offenen Quartals-Blitzturnier siegte Richard Dudek (Eppingen) mit 12 Punkten aus 15 Partien. Zweiter wurde Ferdinand Lang (HSchV) mit 11,5 vor seinem Vereinskameraden Thorsten Winkler mit gleicher Punktzahl. In die Plätze 4–5 teilten sich Alfred Funk (HSchV) und Rolf Wunderlich (vereinslos) mit je 9 Punkten. Die Plätze 6–7 belegten Frank Amos und Günter Funk (beide HSchV) mit je 8,5 Punkten. Auf dem 9. Rang landete Leonhard Fischer (HSchV) mit 8 Punkten vor Siegfried Nowikow (HSchV), der mit 7,5 Punkten noch 50 % erzielte.

wb.

Markus Stempfle gewann Schnellturnier

Heilbronn. Das 1. Schnellturnier des HSchV war mit 18 Teilnehmern gut besetzt. Sieger wurde Markus Stempfle (Neuenstadt) mit 6 Punkten aus 7 Partien. Zweiter wurde Jan Bock (HSchV) mit 4,5/29 vor Christian Wolbert (HSchV) mit 4,5/28,5 Punkten. Es folgten Bela Schöner und Gerd Huber (beide HSchV) mit ebenfalls 4,5 Punkten. Die Plätze 6 – 8 belegten Ferdinand Lang, Siegfried Nowikow und Martin Willms (alle HSchV) mit je 4 Punkten vor weiteren 10 Teilnehmern.

wb.

HSchV-Meisterschaft

Heilbronn. Nach der 3. Runde führt Jürgen Menschner mit 3 Punkten vor Günter Funk mit 2,5 Punkten. Eine dichte Verfolgergruppe bilden Karl-Heinz Kotitschke, Willi Franke, Bela Schöner, Richard Wollrab, Thorsten Winkler, Paul Gerner und Walter Binder mit je 2 Punkten.

wb.



1. Faschings-Handicap-Blitzturnier des SC HP Böblingen

Das 1. Handicap-Blitzturnier des SC-HP Böblingen war mit 48 Teilnehmern überraschend stark besetzt. Sieger wurde der Verbandsliga-Spieler Jörg-Stefan Rabl vom SV Ludwigsburg.

Endgruppe A:

1. Rabl/Ludwigsburg	6,5	6. N. Martincevic/KS Stgt.	5,0
2. Brunner/Sindelfingen	5,5	7. Lindenberger/Spvvg Böblingen	4,5
3. Born/HP Böblingen	5,0	8. Renner/RW Stuttgart	4,5
4. Ernst/Bad Cannstatt	5,0	9. Vogler/Herrenberg	2,5
5. A. Kralj/Fasanenhof	5,0	10. Bothmann/KS Stuttgart	1,5

Endgruppe B:

1. Witke/Schmidn	8,0	6. Zinic/SSF 1879	3,5
2. Schweitzer/Spvvg Böblingen	7,0	7. Till/Spvvg Böblingen	3,0
3. Schuh/Fasanenhof	6,0	8. Oettinger/Sindelfingen	3,0
4. Skribanek/HP Böblingen	6,0	9. Glienke/Spvvg Böblingen	2,5
5. Lux/Gärtringen	5,0	10. Korat/HP Böblingen	1,0

Endgruppe C (10 Teilnehmer):

1. Messner/Sindelfingen	7,0	4. Wiedemann/Spvvg Böblingen	6,0
2. Laible/Heidenheim	6,5	5. Damson/Spvvg Böblingen	5,0
3. D. Martincevic/KS Stuttgart	6,5		

Endgruppe D (8 Teilnehmer):

1. J. Kralj/Mönchfeld	7,0	3. Bohner/Freudenstadt	4,5
2. Zimmer/Altbach	4,5		

Endgruppe E (7 Teilnehmer):

1. Behrendt	5,0	3. Grollmuß/Spvvg Böblingen	3,0
2. Finkel/Magstadt	4,5		

Lorenz Skribanek

Dr. Götz Moser Tübinger Stadtmeister

Die diesjährige 47. (offene) Tübinger Stadtmeisterschaft hatte in Dr. Götz Moser (SV Rangendingen) einen überragenden Sieger. Schon nach 9 Runden konnte er sich mit 9 Punkten aus 9 Spielen – Stadtmeister – nennen. Die letzten zwei Runden waren für ihn nur noch Pflichtübung und entscheidend für die Rangfolge der Nächstplazierten.

Wie jedes Jahr war auch dieses Turnier gut besucht und stark besetzt (Ingo-Schnitt der 20 Erstplazierten 112) und hatte in der Spitze Oberliga/Landesliga-Niveau.

Für Überraschungen sorgten neben dem neuen Stadtmeister, der zu Beginn nicht unbedingt zu den Top-Favoriten gerechnet wurde, der beste Jugendspieler, Marc Schwierskott (SV Reutlingen), mit seinem zweiten Platz und der Seniorenpreisträger, Hans-Otto Hofer (Pliezhausen) mit achtbaren Partieergebnissen.

Aus der nachfolgenden Tabelle ist leicht zu erkennen, daß die Spitzenspieler des Tübinger Vereins zwar zahlreich vertreten waren, das Turniergehen aber nicht zu beherrschen vermochten. Besonders erfreulich war wieder die große Beteiligung von Nichtvereinspielern an diesem Turnier. Wenn sie auch in ihrer großen Mehrheit der größeren Erfahrung und Übung von Vereinsspielern ihren Tribut zollen müssen, gelang dem einen oder anderen Achtungserfolge, die sich dann auch in guten Plazierungen widerspiegeln.

Als Turnierleiter möchte ich auf diesem Wege nochmals allen Beteiligten danken, daß Sie durch Ihre zahlreiche Beteiligung dieses Turnier zum bedeutendsten Rundenturnier der Region haben werden lassen.

Eckart Schulz

Abschlußtabelle:

1. Dr. Moser/Rangendingen	9,5	33. Hanspach/Geislingen	5,5
2. Schwierskott/SV Reutlingen	8,0	34. Hohl/Schussenried	5,5
3. Seyffer/Schmidn	8,0	35. Muysers/Tübingen	5,5
4. Keilhack/Ludwigsburg	8,0	36. Haas/Ammerbuch	5,5
5. Schlenker/Tübingen	8,0	37. Balfanz/Tübingen	5,5
6. Egger/Tübingen	7,5	38. Fuchs/Tübingen	5,0
7. Riedel/Tübingen	7,5	39. H. P. Schmid/Tübingen	5,0
8. Wöll/Tübingen	7,5	40. Dieng/Schussenried	5,0
9. Roth/Tübingen	7,5	41. Krischok/Tübingen	5,0
10. Ostermann	7,0	42. Binder/SCE Ludwigsburg	5,0
11. Hirt/Schwenningen	7,0	43. Newen/Tübingen	5,0
12. R. Schmid/Tübingen	7,0	44. Sailer/Rottenburg	5,0
13. Gieseler/Tübingen	7,0	45. Khadempour/Tübingen	5,0
14. Frick/Tübingen	7,0	46. Friedle/Dettenhausen	5,0
15. Hofer/Pliezhausen	6,5	47. Heer/Ammerbuch	5,0
16. Bock/SSF 1879	6,5	48. Ambs/Waldkirch	4,5
17. Jansen/Winnenden	6,5	49. Wiehl/Tübingen	4,5
18. Dr. Hofmann/Tübingen	6,0	50. Eschruela-Branz	4,5
19. Herfort/Göppingen	6,0	51. Mergl/Tübingen	4,5
20. Gohm/Vaih.-Rohr	6,0	52. Borchert/Rangendingen	4,0
21. A. v. Wysocki/Tübingen	6,0	53. Dörr/Untereisesheim	4,0
22. Müller/Schw. Gmünd	6,0	54. Berend/Tübingen	4,0
23. Kümmel/Göppingen	6,0	55. Janecke/Tübingen	4,0

24. Oehlmann/Tübingen	6,0	56. Bühler/Tübingen	3,5
25. Schönwälder/BW Reutl.	6,0	57. H. Drebenstedt	3,5
26. Lux/Gärtringen	6,0	58. Schade/Dettenhausen	3,5
27. Rothmund/Riedlingen	6,0	59. Stickel	3,0
28. Behm	6,0	60. K. Drebenstedt	3,0
29. Dr. Koppenhöfer/Tübingen	6,0	61. Schlichenmaier/Ammerbuch	3,0
30. Beisswanger/Rottenburg	5,5	62. Frank	2,5
31. Juraschitz/Sontheim	5,5	63. Litzbarski	2,0
32. Ehmsen/Tübingen	5,5		

Schachnachwuchs traf sich in Neckartenzlingen

Als idealer Veranstaltungsort für Schachturniere erwies sich erneut die Neckartenzlinger Kelter anlässlich des 2. Neckar-Erms-Jugendturniers der Schachfreunde 1947 Neckartenzlingen e.V. 93 jugendliche Schachspieler traten in der A-, B- und C-Jugend zum Kampf um die lukrativen Preise an.

Aus dem gesamten württembergischen Raum kamen die Jugendlichen angereist. Das Turnier war stark besetzt, traten doch eine ganze Reihe Spieler aus Ober-, Verbands-, Landes- oder Bezirksliga an.

Es wurden in den drei Altersgruppen 7 Runden nach Schweizer System bei einer Bedenkzeit von 15 Minuten je Spieler gespielt. Nach insgesamt 322 teilweise turbulenten Partien waren viele der Akteure nicht weniger ermattet als die zahlreichen Könige auf den Schachbrettern. Unter der Turnierleitung von Hans Issler verlief das Turnier reibungslos.

Hier die Ergebnisse:

A-Jugend:

1. A. Schmitt/Ditzingen	7,0		
2. R. Schmidt/Bad Cannstatt	5,5	6. M. Lämke/Steinlach	4,5
3. M. Schwierskott/SV Reutlingen		7. H.-G. Luz/Urach	4,5
	5,5	8. J. Tholen/Deizisau	4,5
4. G. Gritsch/Feuerbach	5,0	9. R. Kögler/SV Reutlingen	4,5
5. D. Hermann/Mönchfeld	5,0		

vor weiteren 22 Teilnehmern.

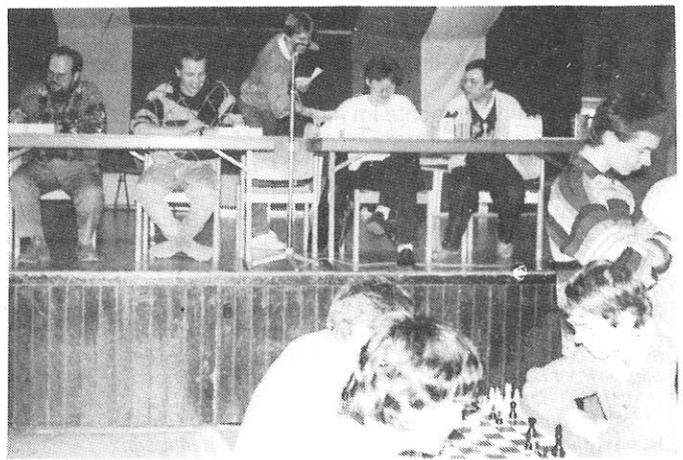
B-Jugend:

1. D. Reppinger/Tübingen	6,5	8. M. Kiefer/Winnenden	4,5
2. M. Kottke/Leinfelden	6,0	9. F. Khadempour/Tübingen	4,0
3. R. Schilpp/Nabern	5,0	10. Y. Selcuk/Urach	4,0
4. A. Vuckovic/Winnenden	5,0	11. M. Lutz/Steinlach	4,0
5. K.-H. Wirth/Kirchheim	5,0	12. S. Grob/Gerlingen	4,0
6. S. Fink/Nabern	4,5	13. G. Tsolakidis/Neckartenzl.	4,0
7. M. Brenner/Deizisau	4,5		

vor weiteren 19 Teilnehmern.



Idealer Veranstaltungsort: die Kelter in Neckartenzlingen



Turnierleitung des 2. Neckar-Ems-Jugendturniers, von links: Rolf Berger, Dietmar Scherer, Andreas Stenzel, Frank Ruprich und Herbert Bauer

C-Jugend:

1. E. Lösti/Tübingen	6,0	8. J. Mader/Ebersbach	4,5
2. R. Ehmann/Winnenden	6,0	9. A. Schwarz/Kirchheim	4,0
3. S. Berk-Jäger/Urach	5,5	10. J. Diener/Nürtingen	4,0
4. A. Samak/Esslingen	5,0	11. A. Olpp/Urach	4,0
5. T. Döhler/Altensteig	5,0	12. M. Mohl/BW Reutlingen	4,0
6. P. Breuning/Leinfelden	5,0	13. S. Döhler/Urach	4,0
7. T. Fink/Nabern	4,5		

vor weiteren 17 Teilnehmern.

Ingo-Auswertung Königsturnier SK Heidenheim 1987/88

F. Zeller/Giengen	70-19	6,0/7	65-20	A. Weiss/Königsbr.	96-29	2,0/6	98-30
T. Weller/SK HDH	125-20	5,0/7	104-21	A. Kowohl/Giengen	106-13	2,5/7	106-14
U. Rissmann/Königsbr.	94-30	3,0/6	93-31	K. Bräunlin/SK HDH	93-45	2,5/7	97-46
M. Laible/SK HDH	90-16	3,5/7	91-17	S. Monteforte/Giengen	116-9	1,5/5	114-10

1. Jugendschachturnier 1988

Eine willkommene Gelegenheit für unsere Jugend war die Einladung der Kreissparkasse Böblingen und des SV Böblingen zu einem Jugendschachturnier. Gespielt wurde am 20.02.88 in den Räumen der Kreissparkasse, zweigstelle Diezenhalde.

Hier trafen sich Jungen und Mädels in verschiedenen Jahrganggruppen. Wie sehr war man darüber erstaunt, wie doch diese jugendlichen Schachfreunde mit Begeisterung bei der Sache waren. Großes Interesse zeigte man beim Spiel auf dem Brett; es wurde immer wieder versucht, den Gegner unbedingt "Matt" zu setzen. Aber mit einem Remis war man dann ab und zu auch zufrieden. Ja, teilweise wurde auch schon von den "älteren" Jahrgängen ein sehr guter Stil gespielt. Allerdings muß man offen zugeben, daß doch die gewissen Feinheiten in der modernen Strategie beim Schachspiel einigen Jugendlichen fehlt. Es ist unwahrscheinlich und kaum zu glauben, wie doch mancher der jungen Schachfreunde es versteht, jetzt schon im richtigen Augenblick auch die richtige Figur mit Erfolg einzusetzen.

Unter anderem wurden bei diesem Turnier die Gruppensieger der einzelnen Jahrganggruppen ermittelt. Diese Spieler haben sich durch gute Leistung hervorgehoben und für die Endrunde am 08.10.88 im Forum der Kreissparkasse in Böblingen qualifizieren können.

Die Jahrgangssieger:

- Jahrgang 1970:** Sven Leiser, Sindelfingen
- Jahrgang 1971:** Torsten Böhler, Böblingen
- Jahrgang 1972:** Tobias Bedezuljan, Böblingen
- Jahrgang 1973:** Frank Hönig, Aidlingen
- Jahrgang 1974:** Albert Ehrlich, SV Böblingen
- Jahrgang 1975:** Marco Brandt, VfL Sindelfingen
- Jahrgang 1978:** Peter Bräuning, SV Leinfelden
- Jahrgang 1979:** Dominik Thena, Böblingen

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen freuten sich über den guten Turnierverlauf und über die fabelhafte Organisation der Kreissparkasse und der Schachabteilung Böblingen.

H.Früh



Die Sieger der A-, B- und C-Jugend beim Neckartenzlinger Jugendturnier.



TERMINVORSCHAU

Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung

Die SG Schönbuch e.V. veranstaltet wieder ihr wiederkehrendes Einzelblitzturnier mit Jahreswertung.

Gespielt wird jeweils am letzten Freitag eines Monats mit Ausnahme Juli und Dezember 87.

Beginn: Freitag, 25. März 1988 um 19.30 Uhr.

Meldeschluss zu jeder Runde: jeweils 19:15 Uhr.

Weitere Termine:

29.04.88; 27.05.88; 24.06.88; 26.08.88; 30.09.88; 28.10.88; 25.11.88

jeweils 20 Uhr.

Modus:

Rundenturnier, bei über 24 Teilnehmern Gruppeneinteilung, wobei in einer Finalrunde die ersten 10 Plätze ausgespielt werden.

5-Minuten-Partien nach FIDE-Regeln.

Wertung:

Platz 1: 12 Punkte; Platz 2: 10 Punkte; Platz 3: 8 Punkte; Platz 4: 7 Punkte; Platz 5: 6 Punkte; Platz 6: 5 Punkte; Platz 7: 4 Punkte;

Platz 8: 3 Punkte; Platz 9: 2 Punkte; Platz 10: 1 Punkt;

restliche Teilnehmer: je 1 Punkt für die Teilnahme.

Startgeld: 5,-- DM je Turnier.

Preise Einzelturnier:

Die Sieger der Einzelturniere erhalten eine Urkunde.

Preise Jahreswertung:

Das gesamte Startgeld für die acht Einzelturniere wird für die Jahreswertung ausgeschüttet. Der 1. Preis der Jahreswertung ist mit 200,--DM garantiert. Weitere Preise je nach Beteiligung.

Spielort:

Hotel Botenfischer, Nagolder Str. 14, 7033 Herrenberg, ☎07032/3011.

Voranmeldung:

Am Spieltag bis 19.15 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung erbeten bei: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, ☎07457/3139.

Erwin Franz

Preisfond:

1. Preis 150,-- DM und Wanderpokal; 2. Preis 100,-- DM; 3. Preis 50,-- DM; ab dem 4. Platz Sachpreise für alle Teilnehmer.

Startgeld: 15 DM (Schüler 10 DM)

Reuegeld: 10,-- DM wird zurückerstattet, sofern der Teilnehmer das Turnier ordnungsgemäß beendet).

Turnierleitung:

Franz Lemmermeyer, Zipplingen Nr. 16, 7094 Unterschneidheim, ☎07966/765

Franz Lemmermeyer

Hohenloher Einzel-Meisterschaft 1988

Der Schachclub Künzelsau lädt zur 8. Hohenloher Schach-Einzelmeisterschaft ein. Dieses Turnier wird jetzt im Jährlichen Rhythmus durchgeführt und erfreut sich immer größeren Zuspruchs und größerer Beliebtheit.

Eingeladen und teilnahmeberechtigt sind alle Schachspieler des **Hohenlohekreises**. Der Sieger erhält als Wanderpokal einen wertvollen Wappenteller, der vom Landratsamt des Hohenlohekreises für dieses Turnier gestiftet wurde. Darüberhinaus gibt es weitere Sachpreise für die erstplatzierten Teilnehmer.

Termine:

1. Runde am Freitag, 08. April 1988 um 19.30 Uhr;

2. - 7. Runde an den folgenden Freitagen.

Ort:

Spielort des Schachclub Künzelsau, Stadthalle, Schulstr. 7 für die 1. Spielrunde.

- weitere Spielrunden nach Vereinbarung ggfs. in den Spiellokalen der teilnehmenden Vereine.

Modus:

Gespielt wird nach Schweizer System nach den Regeln der WTO. Bedenkzeit 40 Züge/2 Stunden, danach 20 Züge/1 Stunde.

Startgeld:

Erwachsene 7,-- DM, Jugendliche 3,-- DM. Reuegeld: wie Startgeld. Das Startgeld wird zu 100 % in Form von Sachpreisen wieder ausgeschüttet.

Anmeldung: Bis Spielbeginn am 08. April 1988.

Leitung: Bruno Buchholz, Künzelsau, ☎07940/8568

Siegertitel: Hohenloher Meister 1988.

Wolfgang Slominski

Blind-Simultan-Veranstaltung in Schorndorf

Im Rahmen einer Werbeveranstaltung für den Schachsport hat die Volksbank Schorndorf den Schachgroßmeister und Deutschen Meister von 1987, Herrn

Vastimil Hort

zu einer Blindsimultanvorstellung eingeladen. Die Veranstaltung beginnt am

26.03.1988 um 10.00 Uhr

in den Räumen der Volksbank Schorndorf.

Großmeister Hort wird gleichzeitig an zwölf Brettern, darunter gegen einen Schachcomputer, spielen. Der Eintritt zu diesem Simultan-spiel ist frei.

Uwe Erhart

II. Offene Ellwanger Stadtmeisterschaft

Zum zweiten Mal führt die Schachabteilung der DJK-SG Ellwangen die offene Ellwanger Stadtmeisterschaft durch und lädt dazu Schachfreunde aus nah und fern recht herzlich ein.

Austragungsort:

Gasthaus Mittelhof, Mittelhofstr. 48, 7090 Ellwangen, ☎07961/2576

Modus:

7 Runden Schweizer System mit Ingo-Auswertung.

Bedenkzeit:

40 Züge/2 Std.; 30 Min. für den Rest der Partie.

Termine:

Spielbeginn jeweils 19.30 Uhr an folgenden Freitagen:

08.04.; 15.04.; 22.04.; 29.04.; 06.05.; 20.05. und 27.05.88.

Anmeldung:

Bei der Turnierleitung bis Donnerstag, 07.04.88 (mögl. schriftlich).

14. Offene Sindelfinger Stadtmeisterschaft

Veranstalter: VfL Sindelfingen, Abt. Schach

Spielort:

Stadiongaststätte Sindelfingen, Rosenstr. 12/1, ☎ 07031/805180

Termine:

1. Runde: 13.04.88; 2. Runde: 20.04.88; 3. Runde: 27.04.88;

4. Runde: 04.05.88; 5. Runde: 11.05.88; 6. Runde: 18.05.88;

7. Runde: 01.06.88; 8. Runde: 08.06.88; 9. Runde: 15.06.88;

Siegerehrung und Blitzturnier am 22.06.88

Beginn: jeweils Mittwoch 19.00 Uhr

Startgeld:

Erwachsene 30,-- DM

Jugendliche 20,-- DM

Reuegeld:

Erwachsene 20,-- DM

Jugendliche 20,-- DM

Das Reuegeld verfällt, wenn ein Spieler unentschuldig zur fälligen Runde nicht antritt. Bei zweimaligem unentschuldigtem Fehlen wird ein Spieler gestrichen.

Meldungen:

Durch Einzahlung des Start- und Reuegeldes (DM 50,-- bzw. DM 40,--) auf Konto Nr. 3057115 bei der Kreissparkasse Sindelfingen (Kontoinhaber: Helmut Kimmel, Stichwort: Stadtmeisterschaft 1988) oder an den Spielabenden (mittwochs) der Schachabteilung des VfL Sindelfingen.

Meldeschluss:

Mittwoch, den 13.04.88 um 18.45 Uhr.

Teilnehmerzahl: maximal 80

Spielmodus:

9 Runden nach Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden. Danach werden die Uhren um je 30 Minuten zurückgestellt und es wird bis zur Entscheidung gespielt.

Preise:

1. Preis: DM 1000,--
2. Preis: DM 500,--
3. Preis: DM 300,--
4. Preis: DM 200,--
5. Preis: DM 100,--

sowie Sonderpreise für die besten Spieler aus den unteren Ingo-Gruppen (wird bei Turnierbeginn festgelegt).

Auswertung:

Das Turnier wird nach Ingo ausgewertet.

Turnierleitung und Organisation:

Dieter Knobloch, Sandgrubenstr. 20, 7032 Sindelfingen, ☎07031/803855

Die Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V. lädt, im Auftrag des Schachbezirks Stuttgart, ein zur

Offenen Stuttgarter Meisterschaft 1988**Spielort:**

Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr e.V., Dürrlewangstr. 65, 7000 Stuttgart 80, ☎0711/749585

Modus:

7 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden, nach dem 40. Zug werden die Uhren um 30 Minuten zurückgestellt und es wird bis zur Entscheidung gespielt.

Termine:

1. Rd.: Sa. 16.04.88 14.00 Uhr
 2. Rd.: Fr. 22.04.88 18.30 Uhr
 3. Rd.: Sa. 23.04.88 14.00 Uhr
 4. Rd.: Fr. 29.04.88 18.30 Uhr
 5. Rd.: Sa. 30.04.88 14.00 Uhr
 6. Rd.: Fr. 06.05.88 18.30 Uhr
 7. Rd.: Sa. 07.05.88 14.00 Uhr
- anschließend Siegerehrung

Preise:

1. Platz 300 DM; 2. Platz 200 DM; 3. Platz 100 DM;
- 4.-10. Platz je nach Teilnehmerzahl Geld- oder Sachpreise

Sonderpreise:

Bei mehr als 5 Teilnehmern einer jeden Gruppe gelten folgende Sonderpreise:

- | | |
|--------------------------------|----------|
| Bester Senior (ab 60 Jahre) | DM 75,-- |
| Bester Jugendlicher (01.01.70) | DM 75,-- |
| Beste Dame | DM 75,-- |

Startgeld: 25 DM**Reuegeld: 25 DM**

Das Reuegeld verfällt bei einmaligem unentschuldigtem Fehlen!

Meldung:

Durch Einzahlen des Start- und Reuegeldes auf Konto 1291179, BLZ 600 501 01 unter dem Stichwort Stuttgarter Meisterschaft 1988

Meldeschluss:

Samstag, 16.04.88 um 13.45 Uhr im Spiellokal bei der Turnierleitung.

Turnierleitung:

Manfred Lube, Möhringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80, ☎0711/7353139

Sonstiges:

Im Turniersaal besteht Rauchverbot.
Das Turnier wird nach Ingo ausgewertet.
Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt.
Manfred Lube

Offene Esslinger Blitzschach-Einzelmeisterschaft 1987

um den Ehrenpreis der Stadt Esslingen

Veranstalter:

Schachclub Zell a.N. und Schachverein Esslingen

Ort: Zentrum Zell, Esslingen-Zell, Alleenstr. 1

Termin: Samstag, 23. April 1988

Beginn: 9.00 Uhr

Meldeschluss:

8.45 Uhr, anschließend Auslosung, telefonische Voranmeldung bei der Turnierleitung ist erwünscht.

Startgeld: 10,-- DM

Modus:

5-Minuten-Blitzschach. Es gelten die Blitzschachregeln des Deutschen Schachbundes. Gespielt wird in Vor- und Hauptrunden.

Preise:**A-Finale:**

1. Platz: Ehrenpreis der Stadt Esslingen + DM 100,--
2. Platz: DM 70,--, 3. Platz DM 50,--

B-Finale:

1. Platz: 50 DM, 2. Platz 30 DM, 3. Platz 20 DM

C-Finale:

1. Platz: 30 DM, 2. Platz 20 DM, 3. Platz 10 DM

Turnierleitung:

Helmut Morgen, SV Esslingen, ☎0711/376869

Eugen Sohn, SC Zell a.N., ☎0711/482430

Eugen Sohn

Offener Böblinger Jugendschachtag 1987

In den Jahrganggruppen 1968 und jünger werden Rundenturniere mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler/in durchgeführt. In Anschluß daran findet ein Vierer-Mannschafts-Blitzturnier statt.

Termin:

Samstag, 23.04.88 (schulfrei).

Anmeldeschluß:

Samstag, 23.04.88, 9.30 Uhr.

Turnierbeginn 10.00 Uhr.**Ort:**

Sporthalle Böblingen, Stettiner Str. 51, 7030 Böblingen

Veranstaltungsende:

Jahrgangsturnier ca. 15.00 Uhr

Blitzturnier ca. 17.00 Uhr

Startgeld: 4,-- DM (für beide Wettbewerbe)

Preise:

Wertvolle Buch- und Sachpreise sowie Urkunden. Kein Teilnehmer geht leer aus.

Voranmeldung:

Eugen Till, Holzgerlinger Weg 15, 7030 Böblingen, ☎07031/225152.

Während des ganzen Turniers ist für preiswerte Speisen und Getränke gesorgt.

Ausrichter: Sportvereinigung Böblingen e. V. – Schachabteilung –

GM Hort in Ebersbach

Der Schachverein Ebersbach/Fils feiert dieses Jahr sein 40-jähriges Vereinsjubiläum.

Im Rahmen des Jubiläumjahres findet unter der Schirmherrschaft der Volksbank in Ebersbach am 23. April 1988 eine Simultanveranstaltung an 40 Brettern mit dem Großmeister Vastimil Hort statt.

Die Veranstaltung beginnt um 13.00 Uhr in den Räumen der Volksbank in Ebersbach.

Das Startgeld beträgt 25,-- DM. Interessenten können sich bis zum 15. April 1988 bei Schachfreund Dieter Hettfleisch, Mörikestr. 46/7333 Ebersbach/Fils, ☎07163/2306 melden.

Der Reiz der Begegnung mit Großmeister Hort wird noch dadurch erhöht, daß er im Spieljahr 1987 auch noch die Deutsche Meisterschaft gewann.

Dieter Hettfleisch

Offenes Schnellturnier um den Achalm-Cup

Ausrichter: Schachverein Reutlingen e. V., Eisenbahnstr. 14, 7410 Reutlingen

Turniermodus:

Offenes Schnellturnier, 9 Runden Schweizer System. Paarungen und Wertungen werden vom Computer errechnet. Bei Punktgleichheit und Wertungsgleichheit 5-Minuten-Blitz. Schachcomputer spielt mit, ohne Gewinn der feststehenden Preise.

Bedenkzeit:

30 Minuten, Blitzschachregeln mit Ausnahmen.

Spielort:

Reutlingen-Betzingen, Eisenbahnstr. 14

Termine:

Samstag, 23.04.88 ab 14 Uhr 4 Runden

Sonntag, 24.04.88 ab 10 Uhr 5 Runden

Mittagspause 12.15 Uhr – 13.00 Uhr.
Es wird ein kleiner Imbiß angeboten.
Siegerehrung am Sonntag, 24.04.88 um 16.30 Uhr.

Preise:

1. Preis DM 150,- + Achalmcup
2. Preis DM 100,- + Siegerstände
3. Preis DM 75,- + Siegerstände
- 4.-6. Preis: je Dm 50,- + Siegerstände.

Weitere Preise werden unter den Teilnehmern ausgelost. Garantiert wird 100 % Ausschüttung des Startgeldes + Achalm-Cup und Siegerstände.

Gebühren:

Startgeld: 15,- DM

Reuegeld: 15,- DM (zurück nach ordnungsgemäßer Teilnahme).

Anmeldung und Turnierleitung:

hans Pietsch, Hans-Reyhing-Str. 14, 7410 Reutlingen 1, ☎07121/23890

Bitte nutzen Sie die Voranmeldung. Teilnehmerzahl begrenzt.

Hans Pietsch

Voranzeige:

Schachtreff '88 am Samstag, 7. Mai 88 in Reutlingen.

17. Gunter-Wanitschke-Gedenkturnier

des Post-SV Ulm am 1. Mai 1987

Hierzu werden alle "Blitzer" herzlich eingeladen! Spielbeginn ist um 9.00 Uhr in der Jahnhalle, am Ulmer Stadion.

Es wird ein Einzel-Blitzturnier in 5-Minuten-Partien ausgetragen. Die Spieler werden in der Vorrunde gesetzt. Sie qualifizieren sich hier für die Finalgruppen A, B, C ...

Der Sieger erhält den Wanderpokal und 250,- DM. Weitere Ge'd-preise werden vergeben.

Stratgeld ist 20,- DM, bei Mitbringen einer Schachuhr jedoch nur 15,- DM. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Namentliche Meldungen mit Ingo-Zahlen werden bis 25. April 1987 erbeten an Günter Höret, Hauptstr. 26, 7900 Ulm-Wiblingen, ☎0731/42909

Walter Frey, Post-SV Ulm

SCHACHGEMEINSCHAFT DONAUTAL TUTTLINGEN 1920

8. Offene Tuttlinger Stadtmeisterschaft

für Vierermannschaften

Termin: Samstag, 01.05.1988 9.00 Uhr

Ort:

Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums, Tuttlingen, Mühlenweg

Startgeld: 35,- DM je Mannschaft

wir Sie herzlich einladen wollen.

Preise:

1. Preis DM 450; 2. Preis DM 300; 3. Preis DM 150;
4. Preis DM 100; 5. Preis DM 80; 6. Preis DM 70;
7. Preis DM 60; 8. Preis DM 50; 9. Preis DM 40;
10. Preis DM 30

Austragungsmodus:

Jede Mannschaft besteht aus vier Spielern.

Bedenkzeit 15 Minuten je Spieler und Partie.

Gespielt wird neun Runden Schweizer System.

Es gelten die FIDE-Regeln für Blitzpartien.

Über die Platzierung entscheiden:

1. Brettpunkte
2. Mannschaftspunkte
3. Zahl der Siege am 1. Brett
4. Los.

Bitte unbedingt mitbringen:

je Mannschaft 2 Spielgarnituren sowie 2 Uhren.

Anmeldung:

Schriftlich oder telefonisch bis 30.04.88 bei

Manfred Dufner, Steigenweg 3/1, 7200 Tuttlingen, ☎ 07461/5134

oder bis zu 15 Minuten vor Turnierbeginn.

Manfred Dufner

Jugendturnier der Sportkreise an Himmelfahrt 1988

Am 12. Mai findet dieses Jahr in Filderstadt das Sportkreisjugendtreffen der **Sportkreise Esslingen, Reutlingen und Zollern/Alb** statt.

Im Schach spielen Mannschaften an 10 Brettern:

Brett 1+2:

A-Jugend (Stichtag 01.09.67)

Brett 3-5:

Brett 6-8:

Brett 9+10:

Spielort:

"Zentrum Bernhausen", Aicher-/Nürtinger Str. (Ortsmitte), 7024 Filderstadt

Ausrichter und Turnierleitung:

Schachgemeinschaft Filder

c/o Klaus-Dieter Templin, Beethovenstr. 8, 7024 Filderstadt,

☎07158/64609

Beginn:

9.00 Uhr, gespielt wird bis ca. 12.15 Uhr, anschließend gemeinsames Mittagessen (kostenfrei)

Spielmodus: wird noch festgelegt.

Anmeldung:

Die Jahrgangsbesten bitten wir, sich über den Kreisjugendleiter ihres Schachkreises zu melden.

Sonstiges:

Außersportliches Programm am nachmittag mit Siegerehrung in der Rundsporthalle bis 16.30 Uhr.

Klaus-Dieter Templin

10. Brenztal-Wanderpokalturnier

Der Schachklub Sontheim/Brenz e. V. lädt Euch herzlich ein am 10. Brenztal - Wanderpokalturnier für Vierermannschaften teilzunehmen.

Dieses "kleine Jubiläum" nimmt der Verein zum Anlaß, die mit klangvollen Namen bestückten Wanderpokal endgültig auszuspielen.

Spieltermin: Sonntag, 15. Mai 1987

Beginn: 9.00 Uhr

Spielort: Gemeindehalle Sontheim Neustraße

Bedenkzeit: 2 x 5 Minuten

Startgeld:

DM 30 pro Mannschaft bitten wir am Turniertag zu entrichten. Pro Mannschaft sind 2 Uhren und 2 Spiele mitzubringen, andernfalls werden DM 10 Mehrgebühren erhoben.

Meldesluß:

6. Mai 1987 (aus organisatorischen Gründen unbedingt einhalten).

Anmeldung:

Helmut Buck, Brenzer Str. 6, 7927 Sontheim/Brenz, ☎07325/5917 oder ☎07325/3682 nur Di. u. Fr. jeweils von 19 – 22 Uhr.

3. Filstal-Open des SV Eislingen

Termine:

Sa. 21.05.88 bis Di. 24.05.88 (Pfingsten), jeweils 9.00 Uhr und 15.30 Uhr;

täglich 2 Runden, am 24.05.88 ab 15.00 Uhr Siegerehrung.

Spielmodus:

7 Runden Schweizer System mit Buchholzwertung. Das Turnier wird nach Ingo ausgewertet.

Bedenkzeit:

2 Stunden für 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie.

Preisfonds: über 2500 DM

1. Preis 600,- DM, 2. Preis 400,- DM, 3. Preis 250,- DM,
 4. Preis 150,- DM, 5. Preis 120,- DM, 6. Preis 80,- DM,
- dazu 14 Sachpreise und 6 Pokale.

Der Preisfonds ist ab 60 Teilnehmer garantiert.

Startgeld:

38,- DM bei Voranmeldung bis 13.05.88, sonst 42,- DM.

Austragungsort:

Erich-Kästner-Gymnasium, Ecke Talstr./Leibnizstr., 7332 Eislingen.

Anmeldung:

erfolgt durch Überweisung des Startgeldes auf Kto. Nr.3227419 bei der Kreissparkasse Göppingen (BLZ 610 500 00) unter Stichwort "Filstal-Open" mit Nennung des Geburtsdatums und der Ingo-Zahl bzw. Barzahlung bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der 1. Runde.

Turnierleitung und Information:

Thomas Wiedmann, ☎07161/76900, Gottfried-Keller-Str. 5, 7332 Eislingen.

**6. Offenes Jubiläumsturnier
des SC Bauernwalze Reutlingen e.V.**

Termin: 22.05.88

Modus:

9 Runden Schweizer System, 15-Minuten-Partien

Austragungsort:

Jugendhaus Orschel-Hagen, Dresdner Platz 4, 7410 Reutlingen

Startgeld: Bei Voranmeldung 15 DM, bei Turnierbeginn 18 DM

Preise:

100 % Gewinnausschüttung.

garantiert sind:

1. Preis 250 DM; 2. Preis 200 DM; 3. Preis 150 DM; 4. Preis 100 DM;
dazu viele schöne Sachpreise.

Nähere Informationen bei

Andreas Fritz, c/o Ellinger, Ludwig-Pfau-Str. 55, 7410 Reutlingen,
☎07121/339681

Garantiert maximal 80 Teilnehmer!

Voranmeldung erwünscht!

Für Essen und Trinken sorgen die Chefköche der Walze.

Andreas Fritz

Offen Ebersbacher Jubiläums-Stadtmeisterschaft

am 17./18. Juni 1988

Der SV Ebersbach/Fils 1948 e.V. feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Vereinsjubiläum. Dazu laden wir euch herzlich ein, an der diesjährigen Jubiläums-Stadtmeisterschaft teilzunehmen.

Spielort:

Marktschulturnhalle Ebersbach, Marktstraße (an der B 10).

Modus:

9 Runden Schweizer System, 2x45 Minuten Schnellpartien, Blitzregeln mit Ausnahmen.

Termine:

17. Juni 1988: 4 Runden, 1. Runde um 10.00 Uhr

18. Juni 1988: 5 Runden, 5. Runde um 9.00 Uhr, 9. Runde um 17.00 Uhr.

Startgeld:

Bei Voranmeldung 35 DM für Erwachsene (40 DM bei Turnierbeginn bis 9.45 Uhr) und 20 DM für Jugendliche (Stichtag 17.06.70).

Preise:

1. Preis 700 DM; 2. Preis 500 DM; 3. Preis 400 DM; 4. Preis 300 DM

5. Preis 250 DM; 6. Preis 200 DM; 7. Preis 150 DM; 8. Preis 100 DM

Sowie Sachpreise für ein Viertel aller Teilnehmer.

Der 1. Preis ist garantiert. Die weiteren Preise sind bei 80 Teilnehmern ebenfalls garantiert. 100 % Startgeldausschüttung.

Bei Punktgleichheit Preisverteilung nach Buchholz (1 Streichergebnis).

Sonderpreis:

200 DM für die beste Vereins-Vierermannschaft.

Anmeldung und Information:

Hubert Grüb, Lindenstr. 12, 7333 Ebersbach, ☎071630/2322

Dieter Hettfleisch, Mörikestr. 46, 7333 Ebersbach, ☎07163/2306

Überweisung des Startgeldes bis spätestens 10. Juni 1988 auf das Konto Volksbank Nr. 490976000, BLZ 610 914 10 c/o D.Hettfleisch.

Sonstiges:

Die Teilnehmerzahl ist auf 160 begrenzt.

Der Turniersaal wird vom SV Ebersbach preisgünstig mit Getränken und kleineren Imbissen bewirtschaftet.

Es besteht Rauchverbot.

2. Internationales Schwarzwald-Schach-Open Altensteig vom 2. - 10. Juli 1988 mit GM/IM/FM

Spielort:

Markgrafenhalle Altensteig, Dorfer Straße 70, Turnier-☎ 07453/8047

Modus:

9 Runden Schweizer System

50 Züge in 2 1/2 Stunden, Hängepartien 20 Züge pro Stunde

Termine:

1. Runde 2. Juli 14 Uhr; 2. Runde 3. Juli 14 Uhr usw.

9. Runde: 10. Juli 1987 10 Uhr, anschließend Siegerehrung

Preise:

1. Platz 2500 DM, 2. Platz 1500 DM 3. Platz 1000 DM

4. Platz 700 DM, 5. Platz 500 DM, 6. Platz 300 DM

7. - 16. Platz je 100 DM, 17. - 26. Platz je 50 DM

1. Platz A-Jugend 100 DM, 1. Platz B-Jugend 100 DM

1. Platz C-Jugend 100 DM, 1. Platz Senioren 100 DM

1. Platz Damen 100 DM

Der 1. Preis ist garantiert. Die weiteren Preise werden ab 100 zahlenden Teilnehmern ebenfalls garantiert.

Bei weniger Teilnehmern werden die Preise entsprechend angepaßt.

Startgeld:

80 DM für Erwachsene, 50 DM für Jugendliche

GM/IM/und ELO-Träger über 2350 frei.

Meldungen:

Durch Einzahlung des Startgeldes auf das Konto Kreissparkasse Nr. 1066421, BLZ 606 510 70, SCC Altensteig/Schachabteilung c/o Josef Beutelhoff, Grenzweg 7, 7272 Altensteig, ☎07453/6898 (Anrufbeantworter)

Auswertung:

Das Turnier wird Ingo/Elo ausgewertet!

Wir bieten:

Mitfahrerservice, 90 preisgünstige Unterkunftsplätze im Jugenddorf, vorrangig für Jugendliche und Studenten (zwischen 12 und 15 DM je Tag), Hotelplätze ab 27 DM bis zu gehobenen Ansprüchen. Preisgünstige Verpflegung im Jugenddorf.

Das Turnier ist auf 200 Teilnehmer begrenzt, eine schnelle Anmeldung ist empfehlenswert.

Fordern Sie bitte weitere Informationen an.

Eingeladen sind bisher:

GM Dr. Filip/CSSR; GM Jansa/CSSR; GM Ostojic/Jugoslawien; IM Franke/Sindelfingen; IM Kraut/Schmid; IM Berg/Dänemark; IM Blatny/CSSR; IM Polajzer/Jugoslawien; WIM Nikolin/Jugoslawien; WIM Maksimovic/Jugoslawien.

Weitere Titelträger aus England, Polen und Holland sind noch im Gespräch.

1987 siegten von 140 Teilnehmern, bei 14 Titelträgern:

IM Franke/Sindelfingen, IM Polajzer/Jugoslawien, F. Zeller/Giengen vor GM Ostojic/Jugoslawien, FM Kormanyos/Ungarn.

Josef Beutelhoff

Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.

Jugenddorf Christophorusschule – »Schachgymnasium« Altensteig

Sportclub-Christophorusschule SCC

TERMINKALENDER

1. Quartal 1988

19.03.88 – 20.03.88 Bundesliga 7. Runde

19.03.88 Viererpokal Unterland 4. Runde

20.03.88 Landesliga Ostalb 9. Runde

20.03.88 Landesliga Unterland

25.03.88 – 02.04.88 3. ELO-Wertungsturnier des SVW im NOVOTEL Böblingen

25.03.88 Schönbuch-Blitz 1. Runde

25.03.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

26.03.88 Verbandsjugendliga 2. Runde

26.03.88 Bezirksliga Alb-Schwarzwald 9. Runde

26.03.88 Viererpokal Bezirk Ostalb 4. Runde

26.03.88 Blindsimultanveranstaltung mit IGM V.Hort in Schorndorf

27.03.88 Verbandsliga 9. Runde

27.03.88 Landesliga Oberschwaben 9. Runde

27.03.88 Landesliga Alb-Schwarzwald 9. Runde

2. Quartal 1988

05.04.88 – 09.04.88 Württ. Jugend Einzelmeisterschaften

05.04.88 7. Runde Tübinger Blitz-Grand-Prix

08.04.88 Ulmer Jahresblitzturnier Post Blitz

08.04.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Stgt.-Feuerbach

08.04.88 Beginn Hohenloher Meisterschaft in Künzelsau

08.04.88 Beginn 2. Offene Ellwanger Stadtmeisterschaft

09.04.88 Jugend-Osterturnier in Albstadt-Ebingen

10.04.88 Bezirksliga Ostalb 9. Runde

13.04.88 Beginn 14. Offene Sindelfinger Stadtmeisterschaft (mitwochs)

16.04.88 – 17.04.88 Bundesliga 8. Runde

16.04.88 Viererpokal Bezirk Ostalb 5. Runde

Zeltlager für die Schachjugend

Im staatlich anerkannten Erholungsort Neunburg findet vom 09. bis 16. Juli 1988 ein kostengünstiges Zeltlager für Schachjugendgruppen statt. Jede Gruppe besteht aus einem/r Betreuer/in und bis zu vier Jugendlichen. Die Anreise erfolgt mit einem PKW, dieser soll am Ort für Fahrten zur Verfügung stehen. Eigene Zelte, Schlafsäcke, Luftmatratzen und Dinge des persönlichen Bedarfs sind mitzubringen. Jede Gruppe muß sich selbst versorgen und verpflegen, Einkaufsmöglichkeiten sind in der Nähe. Zeltplatz, Toiletten- und Waschgelegenheiten werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Kostenbeitrag: Jugendliche bis 11 Jahre DM 40, 12 bis 17 Jahre DM 45, Erwachsene DM 50. In diesem Betrag ist ein umfangreiches Freizeitangebot und eine Seereise zur Felseninsel Helgoland enthalten. Während der Fahrt wird ein Blitzturnier ausgetragen. Das Lager soll (außer etwas Schach) vor allem Erholung und Freizeit bieten, es wird auf 40 Personen begrenzt. Bitte noch kein Geld einsenden, die Anmeldungen können erst nach Bestätigung durch den Ausrichter erfolgen. Weitere Informationen auf Anforderung per Postkarte bis 31.03.1988 an Benno Schnabel, Amselweg 7, 2932 Neuenburg.